

Wirtschaftsförderung
Bodenseekreis

STANDORTMAGAZIN BODENSEEKREIS

INNOVATIV
WIRTSCHAFTSSTARK
DIE ZUKUNFT GESTALTEND



THE BODENSEEKREIS DISTRICT
AS A BUSINESS LOCATION

STANDORTE | UNTERNEHMEN | LEBENSQUALITÄT | KARRIEREREGION
LOCATIONS | COMPANIES | QUALITY OF LIFE | CAREER REGION





Karriere im Süden®

Finde attraktive Jobs und Arbeitgeber



Das Karriereportal Bodensee-Oberschwaben-Allgäu

✓ Jobs ✓ Praktika ✓ Traineestellen ✓ Abschlussarbeiten



www.karriere-im-sueden.de



Wirtschafts- und Innovations-
förderungs-gesellschaft
Landkreis Ravensburg mbH

 **Wirtschaftsförderung**
Ravensburg

 **Landkreis**
Lindau BODENSEE

 **LANDKREIS**
KONSTANZ

 **Wirtschaftsförderung**
Bodenseekreis



Inhalt / Contents

Editorial / Editorial

2

Sie haben es sich verdient / You deserve it

Hier lässt es sich leben /
A wonderful place to live

52

Der Bodenseekreis / The Bodenseekreis district

Der Bodenseekreis
Innovativ – wirtschaftsstark –
die Zukunft gestaltend

6

Bildung – Fit für die Zukunft /
Education – Fit for the future

56

Daten & Fakten / Facts & figures

8

Karriere im Süden

60

Interview mit Benedikt Otte, Geschäftsführer der
Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH /
Interview with Benedikt Otte, CEO of the
business development office of the
Bodenseekreis district

10

Immoportal Bodensee

61

Typisch Bodenseekreis

62

Landratsamt Bodenseekreis /
Bodenseekreis district office

64

Schwerpunktbranchen / Key sectors

Automotive & Maschinenbau /
Automotive & Machine Construction

14

Überlingen

68

IT & Elektronik / IT & Electronics

18

Uhdlingen-Mühlhofen

69

Sipplingen / Herdwangen-Schönach

70

Frickingen / Deggenhausertal

71

Luft- und Raumfahrt / Aerospace
BodenseeAIRRea Booklet

24

Bermatingen / Immenstaad

72

Friedrichshafen

73

RITZ in Friedrichshafen

74

Handwerk & Dienstleistung /
Trades & Services

36

Meckenbeuren / Markdorf

76

Tetttnang

77

Handels- und Gewerbevereine

38

Eriskirch / Heiligenberg / Neukirch

78

Kressbronn / Langenargen

79

Freizeit & Gesundheit / Leisure & Health

42

Eventlocations

49

Impressum / Imprint

80



Benedikt Otte

Geschäftsführer

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH

*CEO of the business development office
of the Bodenseekreis district*

Liebe Leserinnen und Leser, dear readers

im Bodenseekreis vereinen sich Wirtschaftsstärke und Lebensqualität. Als Standort ist er innovativ, wirtschaftsstark und zukunftsfähig. Dies belegen statistische Auswertungen und Rankings. Spannend ist, an welchen weltweit bekannten Produkten und Dienstleistungen Unternehmen aus dem Bodenseekreis mitarbeiten. In vielen Dingen des Alltags steckt somit „ein Stückchen Bodenseekreis“. Allen, die die Bodenseeregion besuchen, fallen zunächst die einzigartige Landschaft und die vielen Freizeitangebote auf. Auch Einheimische schätzen die darin begründete hohe Lebensqualität. Genau diese Kombination macht den Bodenseekreis so einzigartig.

Wir, die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis, bringen Menschen, Unternehmen und Kommunen zusammen. Wir vernetzen und informieren rund um die Wirtschaft im Bodenseekreis. Unsere Aufgaben sind so vielseitig wie die Anfragen, die uns erreichen. Von der Betreuung von Gründungsvorhaben über die Unterstützung bei der Fachkräftegewinnung und Vermittlung von Gewerbeimmobilien bis hin zum Standortmarketing.

Der Bodenseekreis ist das wirtschaftliche und technologische Zentrum der Vierländerregion Bodensee. Die Kommunen im Landkreis sowie die ansässigen Unternehmen lassen keine Wünsche offen. Hiervon können Sie sich in diesem Magazin überzeugen. Sie sind jederzeit herzlich willkommen, hier wirtschaftlich aktiv zu werden!

Ihr Benedikt Otte

The Bodenseekreis district combines a strong economy with a high quality of life. It is also an innovative, prospering and sustainable business location, as statistical assessments and rankings show. It is fascinating to see the work of local companies in producing and providing global products and services. A small part of Lake Constance can be found in many things we use in our everyday lives. The first thing that strikes visitors to the Lake Constance region is its beautiful scenery and the many leisure activities. Locals also appreciate the high quality of life this brings. It is this combination that makes the Bodenseekreis district so unique.

Our role at the business development office of the Bodenseekreis district is to bring together people, companies and municipalities, establish contacts and provide information on all aspects of the economy in the district. Our tasks are as diverse as the requests we receive – from supporting start-up projects to helping companies find skilled personnel, and from arranging commercial space and real estate to marketing the district as a business location.

The Bodenseekreis district is the economic and technological hub of the international Lake Constance region. The municipalities in the district as well as local companies offer everything anyone could wish for. You are welcome to find your role in the local economy!

Benedikt Otte



Foto: Activim Media



Lothar Wölfle

Landrat des Bodenseekreises
*District Administrator of the
Bodenseekreis district*

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, dear readers

mit dem Credo „Gestalten statt verwalten“ leistet der Bodenseekreis seinen aktiven Beitrag, um die hohe Lebens-, Arbeits- und Freizeitqualität der Region zu erhalten und zu fördern. Denn gute Rahmenbedingungen beispielsweise für Unternehmen, Familien und Berufseinsteiger sind kein Zufall. Sie sind das Ergebnis der nicht nachlassenden Arbeit der hiesigen öffentlichen Verwaltungen und vieler weiterer Akteure.

Eine Idee davon, was der Bodenseekreis mit seinen 23 Städten und Gemeinden, Unternehmen und Institutionen zu bieten hat, vermittelt dieses Magazin. So ist der Landkreis eine Schwerpunktregion der Luft- und Raumfahrtbranche in Deutschland, zählt zu den Zentren der maritimen Zulieferindustrie und ist Aktionsfeld vieler Entwicklungs- und Forschungsprojekte, die unser aller Zukunft mitgestalten. Das geht sogar weit über Technik hinaus: Mobilitätskonzepte stehen bei den hiesigen Unternehmen und der Kreisverwaltung ganz oben auf der Tagesordnung, der Klimawandel und die Klimaanpassung ebenso. Eine außergewöhnliche Dichte an hochqualifizierten Pflegeeinrichtungen für Menschen mit ganz verschiedenen Behinderungen und Beeinträchtigungen prägt das soziale Antlitz des Landkreises.

Begeben Sie sich also auf eine Reise durch diese sehens-, lebens- und liebenswerte Region, die entdeckt werden möchte. Ich wünsche Ihnen viel Freude auf Ihrer Entdeckungsreise.

Lothar Wölfle
Landrat

The Bodenseekreis district contributes towards maintaining and promoting the region's high quality of life, work and leisure by its principle of being "proactive, not reactive". The district offers excellent conditions for companies, families and young professionals. That's no coincidence, but due to the hard work of the local public authorities as well as many other players.

This magazine provides an idea of what the Bodenseekreis district, with its 23 towns and communities, companies and institutions, has to offer. It is a key region for the aerospace sector in Germany, a major hub for the maritime supplier industry, and the focal point of many development and research projects that will shape the way we all live in the future. That goes well beyond technology itself: Mobility concepts are high on the agenda both for local companies and the district authority, as are climate change and climate adaptation. The district also boasts an exceptionally large number of highly qualified care facilities for people with various disabilities and impairments.

So embark with us on a journey through this liveable and loveable region that is just waiting to be discovered. I hope you enjoy exploring it.

Lothar Wölfle
District Administrator

Der Bodenseekreis

Die Zukunft gestaltend durch Innovation,
Wirtschaftsstärke und das gewisse Extra

Ob TV-Programm, Wocheneinkauf, Autofahrt, Wettermeldung,
Flug in ferne Länder oder das Surfen im Internet – überall
steckt ein Stückchen Bodenseekreis mit drin. Dies liegt an den
vielen und vor allem vielfältigen Unternehmen in der Region.





Der Bodenseekreis

innovativ – wirtschaftsstark – die Zukunft gestaltend



Bodensee-Airport Friedrichshafen

Die Wirtschaft im Bodenseekreis kann auf eine über 100-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken, deren Ende nicht absehbar ist. Unternehmer wie Graf von Zeppelin, Claude Dornier oder Wilhelm Maybach legten den Grundstein für die heute ansässige Luft- und Raumfahrtindustrie sowie Zulieferer der maritimen und Automobilindustrie. Die Digitalisierung und erneuerbare Energien markieren den nächsten Grundstein. Der Innovationsdrang bei der Digitalisierung der Mobilität begünstigt die Gründung von IT-Unternehmen und die Umsetzung von Forschungsprojekten im Landkreis. Expertise aus der Antriebstechnik fließt nicht nur in Green-Mobility-Projekte ein, sondern auch in Lösungen, mit denen sogar Betriebsgelände ihren Energiebedarf in Teilen durch vor Ort produzierte Energie sowie Energiespeicher decken können.

Innovativ und vielseitig – eine zukunftsfähige Branchenstruktur

Die Luft- und Raumfahrtindustrie am Bodensee ist besonders ausgeprägt und formt eine der wenigen Clusterregionen dieser Branche in Deutschland. Auch die Bereiche Automotive & Maschinenbau und IT & Elektronik sind stark vertreten. Besonders die Zulieferindustrie gilt es hier zu nennen. Handwerk & Dienstleistungen sowie Freizeit & Gesundheit runden die Branchenvielfalt des Bodenseekreises ab und tragen maßgeblich zur Wettbewerbsfähigkeit der Region bei.

International und regional – durch Flughafen und Messe

Der Bodensee-Airport in Friedrichshafen fungiert als internationales Drehkreuz. Neben touristischen Linienflügen bietet er Reiseoptionen für Geschäftsreisende und alle, die eine Messe oder einen Kongress besuchen. Für die ansässige Wirtschaft ist das von enormem Wert. Der Bodensee-Airport ist daher eine wichtige Infrastrukturkomponente in der gesamten Vierländerregion Bodensee. Auch die Messe Friedrichshafen ist mit ihrer Vielzahl an B2B- und B2C-Messen eine große Bereicherung. Sie ermöglicht Unternehmen den nationalen und internationalen Marktzugang, fördert die Vernetzung und stärkt die weltweite Sichtbarkeit des Bodenseekreises als Wirtschaftsregion.

Natur und Kultur – eine einzigartige Lebensqualität

Der Bodensee ist sicherlich eine der schönsten Gegenden Deutschlands. Auch die Freizeitinfrastruktur ist hervorragend entwickelt, ohne dabei mit der Landschaft zu konkurrieren. Einkaufsstraßen in Altstädten sind gleichzeitig Uferpromenaden, die in Beach-Bars und Badestellen übergehen. Kulturveranstaltungen wie das Seehasenfest in Friedrichshafen oder der Hopfenwandertag in Tettnang sind fest mit der Landschaft verflochten. Der Erholungs- und Freizeitwert macht den Bodenseekreis auch für Fachkräfte sehr attraktiv und ist daher ein wichtiger Standortfaktor.

Bodenseekreis district

innovative – economically strong – shaping the future



Entrepreneurs like Count von Zeppelin, Claude Dornier or Wilhelm Maybach laid the foundation for the present-day aerospace industry as well as for suppliers in the maritime and automotive industries. The drive for innovation in the digitalisation of mobility has led to the emergence of new IT companies and the implementation of research projects in the district.

Innovative and diverse – a sustainable industry structure

The aerospace industry has a particularly strong presence on Lake Constance and is one of the few cluster regions for the sector in Germany. Other key sectors in the Bodenseekreis district include Automotive & Machine Construction and IT & Electronics, with a focus on suppliers. Trade & Services as well as Leisure & Health round off the range of industries in the district and play a key role in making the region more competitive.

International and regional – thanks to the airport and exhibition centre

Bodensee-Airport is an important part of the infrastructure for the entire international region of Lake Constance. Messe Friedrichshafen is also a major asset with numerous B2B and B2C trade fairs.

Nature and culture – for a unique quality of life

The district boasts a leisure infrastructure that is extremely well developed. In the historic town centres, visitors can shop while strolling along the lakeshore. The many opportunities for relaxation and recreation are important locational factors for the district.

Daten & Fakten

Der Bodenseekreis in Zahlen



Bevölkerung: 217.901
Stand 2020
(Statistisches Landes-
amt BW)



Kaufkraft je
Einwohner: 27.553 €
Stand 2019
(IHK Bodensee-
Oberschwaben)



Sozialversicherungs-
pflichtig Beschäftigte:
94.690
Stand 2021 (Statistisches
Landesamt BW)



Bruttoinlandsprodukt:
10,832 Mrd. €
Stand 2019
(Statistisches Landes-
amt BW)



Landkreisfläche:
664,8 km²



Gesundheitsversorgung:
3 Krankenhäuser
mit rund
700 Betten

Facts & figures

The Bodenseekreis district in numbers

innovativ – wirtschaftsstark – die Zukunft gestaltend

innovativ – Platz 4 Innovationsindex
der 44 Stadt- und Landkreise
in Baden-Württemberg 2020

wirtschaftsstark – Platz 7 in Deutschland bei
der Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen;
Landkreis-Ranking Focus Money 2019

die Zukunft gestaltend – Platz 14
in Deutschland; Berlin-Institut
für Bevölkerung und
Entwicklung 2018



Anzahl der
Unternehmen:
ca. 14.000
Stand 2021



Tourismus: 2,4 Mio.
Übernachtungen 2021
(Statistisches
Landesamt BW)



Rebland:
571 Hektar
Stand 2020
(Statistisches
Landesamt BW)



Obstanlagen:
7.320 Hektar
Stand 2020
(Statistisches
Landesamt BW)



Boote: 5.884
registrierte
Wasserliegeplätze



Volleyball: VfB Friedrichs-
hafen 13 x Deutscher
Meister, 17 x Deutscher
Pokalsieger, 1 x Champions
League-Sieger
(Stand 2022)

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis

Interview mit Benedikt Otte



Benedikt Otte,
Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB)
CEO of the Business development office of the Bodenseekreis district (WFB)

Claude Dornier soll die Meinung vertreten haben, man müsse nur genug Experten an einem Ort zusammenbringen – und der Durchbruch wird kommen. Das ehemalige Dornier-Werk gehört heute zu Airbus und ist Europas modernstes Satelliten-Integrationszentrum. Viele hiesige Unternehmen der IT-Branche haben ihren Ursprung in anderen ansässigen Branchen. Beispielsweise wird die Automobilbranche zunehmend digitaler, worauf auch die Zulieferer im Bodenseekreis reagieren. Aus dieser Dichte an Know-how und ambitionierten Fachkräften gehen Gründungen hervor.

Hat die Wirtschaft im Bodenseekreis ein traditionelles Erfolgsrezept, das nicht weiter verfeinert werden muss?

Nein, das denke ich nicht. Der Bodenseekreis hat wirtschaftlich strukturelle Vorteile, die in seiner Historie begründet sind. Gleichzeitig steht der Landkreis vor Herausforderungen, die wir als Chance begreifen. Nehmen wir als Beispiel die Energiewirtschaft, etwa die Batterieproduktion. Hierfür werden große Gewerbeflächen benötigt, die der Bodenseekreis nicht bieten kann. Zur Batterieproduktion gehört aber eine Kette an Zulieferern, wie in der Automobilproduktion auch. Die Chance und Aufgabe bestehen darin, solche Ansiedlungen im Bodenseekreis zu ermöglichen.

Wie beeinflusst der Fachkräftemangel die Gesamtlage? Dem demografischen Wandel kann schließlich kein einzelner Landkreis etwas entgegensetzen.

Ich denke, der Bodenseekreis kann diese Herausforderung für sich erfolgreich bewältigen. Lebensqualität und Karrierechancen sind hier vereinbar, was bei weitem nicht überall der Fall ist. Die Lebensqualität ist hinreichend bekannt, aber die Wirtschaftsstärke noch nicht. Hier setzen wir als WFB mit unserer Standortmarketing-Kampagne *Typisch Bodenseekreis* an. Sie zeigt, welche Spitzenleistungen Unternehmen im Bodenseekreis vollbringen und in welchen weltweit bekannten Produkten „ein Stückchen Bodenseekreis“ steckt. Wer erkennt, welche Möglichkeiten der Bodenseekreis bietet – beruflich und persönlich – wendet sich ihm zu. Das erlebe ich bei meiner Arbeit als Wirtschaftsförderer immer wieder.



Wirtschaftsförderung
Bodenseekreis

Wirtschaftsförderung
Bodenseekreis GmbH /
Business development office
Leutholdstraße 30
88045 Friedrichshafen
www.wf-bodenseekreis.de

Ansprechpartner / Contact person
Benedikt Otte
Geschäftsführer
T: +49 7541 38588-0
info@wf-bodenseekreis.de

Viele Menschen kennen den Bodenseekreis als Freizeitregion. Wie würden Sie die Wirtschaftsregion Bodenseekreis beschreiben?

Der Bereich Freizeit & Gesundheit ist eine Branche des Bodenseekreises. Jedoch verfügt der Landkreis über vier weitere Kernbranchen: Luft- und Raumfahrt, Automotive & Maschinenbau, IT & Elektronik sowie auch Handwerk & Dienstleistungen sind ebenfalls stark vertreten. Der Bodenseekreis ist daher recht krisenresistent, denn er ist wirtschaftlich breit aufgestellt. Das macht den Bodenseekreis attraktiv für Fachkräfte, Unternehmen und Investoren. Menschen, die wirtschaftlich aktiv sein möchten, schätzen ein verlässliches und gleichzeitig innovatives Umfeld.

Schon um den Innovationstreiber Ferdinand Graf von Zeppelin haben sich Entwickler wie Claude Dornier im Bodenseekreis eingefunden. Der Bodenseekreis profitiert noch heute davon, richtig?

Business Development Office

Interview with Benedikt Otte

Many people know the Bodenseekreis district as a place to go on holiday. How would you describe the Bodenseekreis district as a business location?

Leisure and Health is one important sector in the Bodenseekreis district. But four other key sectors also play a role here: Aerospace, Automotive & Machine Construction, IT & Electronics, and Trade & Services. This broad diversification puts the Bodenseekreis district in a good position to manage crises. That makes us attractive for skilled employees, companies and investors. People who want to actively contribute to the economy appreciate an environment that is reliable, yet innovative.

The Bodenseekreis district also attracted developers such as Claude Dornier back in the days of the pioneer Count Ferdinand von Zeppelin. And the district still feels the benefits today, doesn't it?

Claude Dornier once said, you only need to have enough experts in one place, and you are bound to achieve a breakthrough. The former Dornier factory now belongs to Airbus and is Europe's most cutting-edge satellite integration centre. Many local companies in the IT sector originated in other local sectors. For example, the automotive industry is becoming increasingly digitalised, and suppliers in the Bodenseekreis district are reacting to this. This concentration of know-how and aspiring specialists makes it an ideal breeding ground for start-ups.

Does the economy in the Bodenseekreis district follow a traditional formula for success that does not need to be further improved?

No, I don't think so. The Bodenseekreis district has structural advantages from an economic standpoint that stem from its past. At the same time, the district faces challenges, which we see as opportunities. Take the energy sector, for example battery production. This requires enormous industrial spaces that are not available in our district. But battery production also relies on a chain of suppliers, just as car production does. We have to grasp this opportunity and encourage these companies to set up their business activities in the Bodenseekreis district.

How does the lack of qualified staff affect the overall situation? After all, one district cannot counter demographic change by itself.

I think the Bodenseekreis district will be able to meet this challenge successfully. It combines a high quality of life with career opportunities, something that not many districts can claim. It has established a reputation as a place with a high quality of life, but not so much as a business location. That's why we at the business development office launched our marketing campaign *Typical Bodenseekreis District*. It shows what companies in the Bodenseekreis district have achieved and how a small part of Lake Constance can be found in many internationally known products. People who know what possibilities the Bodenseekreis district offers – both for their professional and private life – have discovered it. That is something I see again and again in my work as a business developer.

Das Karriereportal mit aktuellen Arbeitsplätzen am Bodensee /
Career portal with current job vacancies around Lake Constance
www.karriere-im-sueden.de



Ferienaktion zur Berufsorientierung /
Holiday programme for vocational orientation
www.wissen-was-geht.de

**wissen
was geht!**

Landen und Abheben in der Luft- und Raumfahrtregion /
Landing and taking off in the aerospace region
www.BodenseeAIR.de



Aktuelle Gewerbegrundstücke und -immobilien /
Commercial property and premises in the region
www.immoportal-bodensee.net

www.immoportal-bodensee.net

Standortmarketing-Kampagne für die Wirtschaftsregion /
Marketing campaign to promote the region as a business location
www.typisch-bodenseekreis.de

**Typisch
Bodenseekreis.**



Schwerpunktbranchen im Bodenseekreis

innovativ – wirtschaftsstark – die Zukunft gestaltend



Immer in Bewegung: Im lebendigen Bodenseekreis gibt es starke Branchen

Always on the move: The vibrant Bodenseekreis district has strong economic sectors

Key sectors in the Bodenseekreis district

innovative – economically strong – shaping the future



Automotive & Maschinenbau

Auf Hochtouren in die Zukunft



Foto: WAGNER GROUP

Pulverbeschichtungsanlage WAGNER Markdorf

Der Bereich Automotive & Maschinenbau ist im Bodenseekreis stark vertreten. Die Unternehmen der Branche sind meist Zulieferer, ihrerseits Experten und Marktführer. Komponenten aus dem Bodenseekreis sind nicht nur in erstaunlich vielen Produkten zu finden. Die hiesigen Unternehmen treiben auch Innovationen weltweit mit voran.

Traditionsunternehmen wie die ZF Friedrichshafen AG und Rolls-Royce Power Systems (mit der Marke MTU) sind weit über die Bodenseeregion hinaus bekannt. Getriebe der ZF kommen in PKW-, LKW- und Busmodellen zum Einsatz. MTU-Motoren betreiben zu Land beispielsweise Lokomotiven und zu Wasser Schiffe. Die hier verortete Expertise in der Antriebstechnik ist nicht nur ein wichtiger Faktor für die Wirtschaftsstärke des Bodenseekreises. Sie trägt auch maßgeblich zu dessen Innovationsstärke bei. Die Mobilität von heute macht Waren für Milliarden Menschen verfügbar, erlaubt es, die Welt auf Reisen kennenzulernen oder die Arbeitsstelle zu erreichen. Die Mobilität von morgen muss diese Bedürfnisse weiter befriedigen, sie wird jedoch deutlich digitaler und klimafreundlicher sein.

Das Forschungsprojekt ALFRIED (Automatisiertes und vernetztes Fahren in der Logistik am Testfeld Friedrichshafen) ist ein vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördertes Projekt. ALFRIED beschäftigt sich damit, welche digitale oder intelligente Infrastruktur benötigt wird, um automatisiertes und vernetztes Fahren zu ermög-

lichen. Beispielsweise geht es um den Datenaustausch zwischen intelligenten Leitpfosten und einem entsprechenden Empfängermodul im Fahrzeug sowie einer Leitstelle. Diese Daten können den Fahrern unterstützen und somit Sicherheit und Nachhaltigkeit verbessern. Projektpartner sind auch Unternehmen aus dem Bodenseekreis. Darunter der Automobilzulieferer ZF, die IT-Unternehmen IHSE und Netwake und die IWT Wirtschaft und Technik GmbH.

Kenntnisse aus dem Motorenbau werden im Bodenseekreis bereits heute genutzt, um das produzierende Gewerbe im Allgemeinen und sogar Rechenzentren, deren Kühlung viel Energie verbraucht, klimafreundlicher zu gestalten. Rolls-Royce Power Systems verfügt über einen enormen Erfahrungsschatz beim Bau von Dieselmotoren, mit denen auch Energieaggregate betrieben werden. Innovationen wie Micro-Grids (kleine und intelligente Stromnetze) können Betriebsgelände zum „Energieselbstversorger“ transformieren. Und Motoren werden weiterentwickelt, um sie mit synthetischen Kraftstoffen, zum Beispiel aus Biomasse, betreiben zu können.



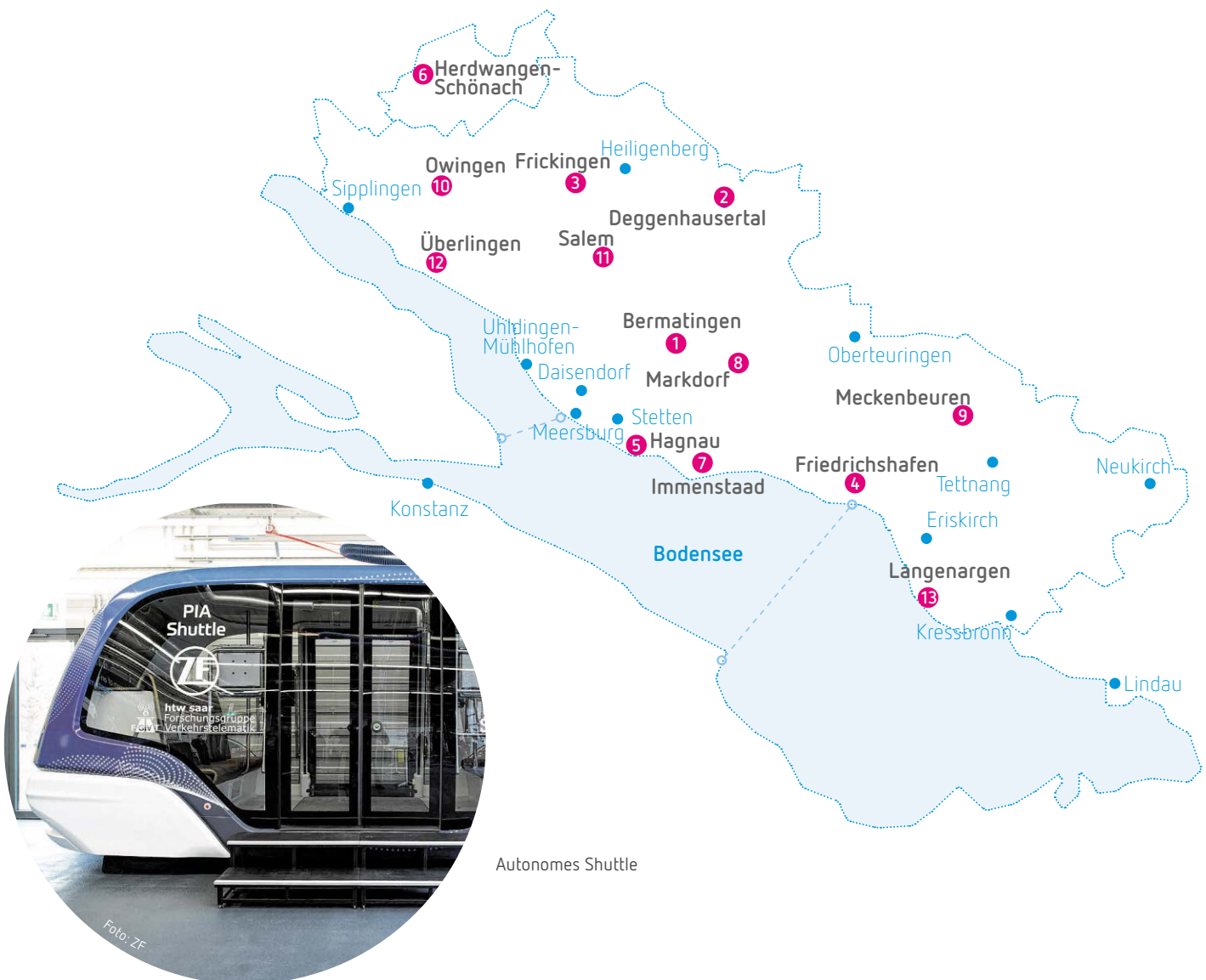
Fernab von Mobilität und Energie findet sich im Bodenseekreis eine Vielzahl einzigartiger Industrieunternehmen. J. Wagner aus Markdorf ist Beschichtungsexperte, der unter anderem auch IKEA mit seinem Fachwissen bei der Beschichtung von Schrankfronten unterstützt. Und nicht nur Dinge, sondern auch Menschen lassen sich Beschichten. J. Wagner gründete daher die Firma IONIQ Skincare, deren Produkte die Sonnencreme auf der Haut so verteilt, dass der optimale Schutz gegen UV-Strahlen gewährleistet ist.

Die Firma Winterhalter aus Meckenbeuren ist bei Gastronomen weltweit bekannt und geschätzt. Bereits in dritter Generation stellt Winterhalter gewerbliche Spülmaschinen her und gehört zu den führenden Unternehmen in diesem Segment. Hier hält die Digitalisierung ebenfalls Einzug. Das Internet of Things (IoT) beschreibt die digitale Vernetzung und Kommunikation von und mit Gegenständen. Winterhalter begreift diesen Trend als Chance, seine Spülmaschinen sind digital vernetzt. Dies stellt optimale Wartungszyklen sicher und ermöglicht neue Kaufoptionen für Kunden, so zum Beispiel die Abrechnung pro Waschgang.



Automotive & Maschinenbau

Unternehmen im Bodenseekreis



Autonomes Shuttle

Automotive & Machine Construction – Into the future at full throttle

The Automotive & Machine Construction industry has a strong presence in the Bodenseekreis district. The majority of companies are suppliers that are experts and market leaders in their field. Components made in the Bodenseekreis district can be found in a surprising number of B2B products. But not only that: Local companies also play a major role in driving innovation worldwide.

Well-established companies like ZF Friedrichshafen AG and Rolls-Royce Power Systems (with its brand MTU), are known far beyond the boundaries of the Lake Constance region. Transmissions made by ZF in Friedrichshafen are used in car, truck and bus models. MTU engines propel locomotives on land, and ships on water. Local drive technology expertise is an important factor for the economy, not just in the Bodenseekreis district.

Rolls-Royce Power Systems has a wealth of experience in building diesel engines that are also used to drive power generation. Innovations such as microgrids (small, intelligent electricity grids) can transform factory premises into self-sufficient energy generators. The company is also enhancing engines to run on synthetic fuel, such as biomass.

In addition to the mobility and energy sectors, the Bodenseekreis district boasts a large number of unique industrial firms in other areas. J. Wagner from Markdorf is an expert in coating technology, and supports IKEA, among others, with its specialist expertise in coating for cabinet fronts.

Winterhalter from Meckenbeuren is known and appreciated by restaurants worldwide. Managed in the third generation, Winterhalter is a leading manufacturer of commercial dishwashers.

Automotive & Machine Construction

Companies in the Bodenseekreis district

1 Bermatingen



www.mabe-info.de



www.ziegler-gruppe.de

2 Deggenhausertal



www.moog-online.de



www.magnetbau-schramme.de

3 Frickingen



www.hsm.eu

4 Friedrichshafen



www.carbovation.de



www.rolls-royce.com
www.mtu-solutions.com



www.dgh-sandcasting.de



www.zeppelin.com



www.zf.com

5 Hagnau



www.kontech.de

6 Herdwangen-Schönach



www.prinoth.com

7 Immenstaad



www.systema-gmbh.de

8 Markdorf



www.borgwarner.com



www.conti-online.com



www.homburger-gmbh.de



WE MAGNETISE THE WORLD

www.kendrion.com



www.licostrucktec.com



www.wagner-group.com



www.a-weber.com

9 Meckenbeuren



Plattenhardt + Wirth GmbH
Kühlraumbau/Industriebau

www.plawi.de



www.smw-autoblok.de



www.winterhalter.de

10 Owingen



www.terra-s.net

11 Salem



www.ace-composite.com



www.schienle.de

12 Überlingen



www.allweier.com



www.autewe.de



Sensor Intelligence.

www.sick.de



GEMEINSAM ERFOLGREICH

www.valyue.de

13 Langenargen



www.hgheraetebau.de



IT & Elektronik

Weltweit im Einsatz



Der Bodensee – jeder weiß, hier kann man den Urlaub genießen. Einige wissen – hier sind große Unternehmen der Automobilbranche und Luftfahrt ansässig. Doch wer hätte es gedacht – im Bodenseekreis ist eine der Hauptbranchen auch die IT & Elektronik.

Das Internet und die Digitalisierung haben unseren Alltag erobert. Auch in der Wirtschaft sind diese Errungenschaften nicht mehr wegzudenken. So werden beispielsweise Produktionsprozesse zunehmend digitaler. IT- und Elektronikunternehmen aus dem Bodenseekreis bieten erfolgreich einzigartige und innovative Lösungen und Produkte an. Gründungen und Ansiedlungen von solchen Unternehmen am Bodensee hängen mit den anderen ansässigen Branchen zusammen. Die Automobilbranche sowie die Luft- und Raumfahrtindustrie sind stark vertreten. Da auch diese Branchen vom digitalen Fortschritt vorangetrieben werden, hat sich in der Region zunehmend IT-Know-how gebildet.

IT-Lösungen aus dem Bodenseekreis kommen vielfach zum Einsatz, um Endprodukte herzustellen. Sie sind nicht unbedingt Teil eines Betriebssystems, das man als Privatperson nutzt. Dieses Phänomen, nämlich Produkte herzustellen, die für die Herstellung anderer Produkte benötigt werden, ist kennzeichnend für die Zulieferwirtschaft im Bodenseekreis. Ein Beispiel hierfür ist das innovative Familienunternehmen wenglor aus Tettnang. Dessen Sensor- und Bildverarbeitungstechnologien werden in unzähligen automatisierten Industrien weltweit eingesetzt. Durch Kameras und eine Software, die Bilder „sieht und bewertet“, findet z. B. die optische Kontrolle von Holzbrettern, Streichkäseverpackungen oder ganzen Motorblöcken automatisiert statt. Anders verhält es sich bei RAFI Eltec aus Überlingen.





Die RAFI Group ist in der Elektronikbranche bekannt für seine Schalter, Tasten und Eingabesysteme. Die meisten Menschen betätigen diese Knöpfe regelmäßig, beispielsweise am Kaffeeautomaten bei der Arbeit oder zu Hause. Hier zählt Qualitätsarbeit, welche die IT- und Elektronikbranche im Bodenseekreis zuverlässig liefert. Nicht verwunderlich, dass RAFI-Bedienpaneele samt der dazugehörigen Software in Kaffeemaschinen des namhaften Herstellers WMF zu finden sind.

Errungenschaften aus dem Bodenseekreis tragen aber auch zu Dienstleistungen und digitalen Produkten bei. Einige davon nutzen wir selbst, andere beeinflussen unser Leben indirekt. In Oberteuringen ist das Unternehmen IHSE ansässig. Es ist Hersteller von KVM-Techno-

logie. Das steht für Keyboard, Video, Mouse. Kurz gesagt können dank dieser Technologie mit einem Set aus Tastatur, Monitor und Maus mehrere Rechner bedient werden. Dies geschieht remote, das heißt der Rechner ist an einem anderen Ort als der Bediener. Diese Technik kommt auch bei Nachrichtensendern zum Einsatz. Wer beispielsweise die US-Präsidentenwahl im Jahr 2020 verfolgt hat, kennt die Karten mit Wahlbezirken und den rot und blau eingefärbten Bundesstaaten. Es sieht simpel aus – doch um die Karten flexibel und verzögerungsfrei im TV-Studio anzeigen zu können, wird hochqualitative und im Detail durchdachte Technologie aus dem Bodenseekreis benötigt.

IT & Elektronik

Unternehmen im Bodenseekreis



IT & Electronics – All around the world

IT and electronics companies from the Bodenseekreis district successfully produce unique, innovative solutions and products. Start-ups are founded and companies in the sector relocate to Lake Constance in connection with other local industries. IT solutions from the Bodenseekreis district are used in the production of a wide range of finished products.

One example is wenglor, an innovative, family-owned company from Tetttnang. Its sensor and image processing technologies are used in countless automated industries around the globe. Visual inspections are carried out automatically on wooden planks, spreadable cheese packaging, or entire engine blocks by means of cameras and software that can “see and assess” images.

The RAFI Group is known in the electronics industry for its switches, buttons and input systems. Most people use these on a regular basis. For example, RAFI control panels along with the software to match can be found in coffee machines made by WMF.

IHSE is a manufacturer of KVM (keyboard, video, mouse) technology, which can be used to operate several computers at once remotely. The technology is also used by news broadcasters, for example, during presidential elections in the United States, when TV studios often colour the different states red and blue. In the 2020 elections, high-quality, sophisticated technology from the Bodenseekreis district was used to display these maps flexibly and in real-time.

IT & Electronics

Companies in the Bodenseekreis district

1 Deggenhausertal



www.magnetbau-schramme.de

2 Friedrichshafen



www.bechtle.com



www.doubleslash.de



System-Entwicklung und Beratung

www.newtec.de



Regionales IT-Servicecenter

www.regits.de



Das Netz mit Heimvorteil

www.teledata.de

3 Hagnau



www.kontech.de

4 Immenstaad



Smarter Decisions

www.actico.com/de



Invented for life

www.bosch.io

5 Kressbronn



www.heckner-electronics.de



www.sysdesign.com

6 Markdorf



www.intimus.com



www.kumavision.com



www.kuttruff.de



www.sap.com



www.technidata-gruppe.de

7 Meersburg



Informationssysteme GmbH

www.konzept-is.de

8 Oberteuringen



KVM & Beyond

www.ihse.de

9 Salem



www.innosystec.de



www.schienle.de

10 Tett nang



www.avira.com



www.brosa.net



www.futronic.de



www.ifm.com



the innovative family

www.wenglor.de

11 Überlingen



automation by experts

www.autewe.de



www.be-terna.com



www.rafi-eltec.de



www.simtech.de



GEMEINSAM ERFOLGREICH

www.valyue.de

12 Weißenberg



Das beste Bauteil ist Erfahrung

www.tecnotron.de



Foto: wenglor

1D- / 2D-Codescanner-Serie C5PC

Ihre **Daten:** in der **Cloud.** Ihre **Cloud:** vor Ort.

Unser regionales **Rechenzentrum** mit **eigener Cloud**. Hochverfügbar. Sicher. ISO-zertifiziert. Von hier. Für euch.

Mehr Infos:

www.teledata.center

WIR SUCHEN:

**(SENIOR)
SOFTWARE-
ENTWICKLER**

(m/w/d)

**PROJEKT-
MANAGER
IT**

(m/w/d)

**SOFTWARE
ARCHITEKT**

(m/w/d)

.INNO
NOW YOU KNOW

BE A **BIG DATA** NAVIGATOR

Wir entwickeln in agilen Teams anspruchsvollste IT-Anwendungen und realisieren Systeme auf Basis von Java, Kotlin und Web Technologien, verteilten Umgebungen, Frameworks, Tools und Design Patterns.

Freu dich auf eine äußerst flexible Remote Work-Regelung, gute Work-Life-Balance und flexible Arbeitszeiten. Du profitierst von flachen Hierarchien, kurzen Entscheidungswegen, einer sehr guten betrieblichen Altersvorsorge und der Absicherung in einem familienfreundlichen Unternehmen.

Das alles und noch viel mehr erwartet dich bei INNO.



Wann bewirbst du dich?

INNOSYSTEMEC GmbH | Am Wasserstall 16 | 88682 Salem-Neufrach
Tel.: +49 7553 59088-320 | jobs@innosystemec.de | **INNOSYSTEMEC.DE**

Wirkung^ovoll

Hier entsteht Gutes.

Von der Existenzgründung über den Mittelstand bis zu den großen Flaggschiffen der Region: Wir sind als verlässlicher Partner der Wirtschaft vor Ort. Wir beraten, finanzieren, inspirieren und packen überall mit an, wo es tat- oder finanzkräftige Unterstützung braucht.

sparkasse-bodensee.de



**Sparkasse
Bodensee**

Luft- und Raumfahrt

Aus Tradition hoch hinaus



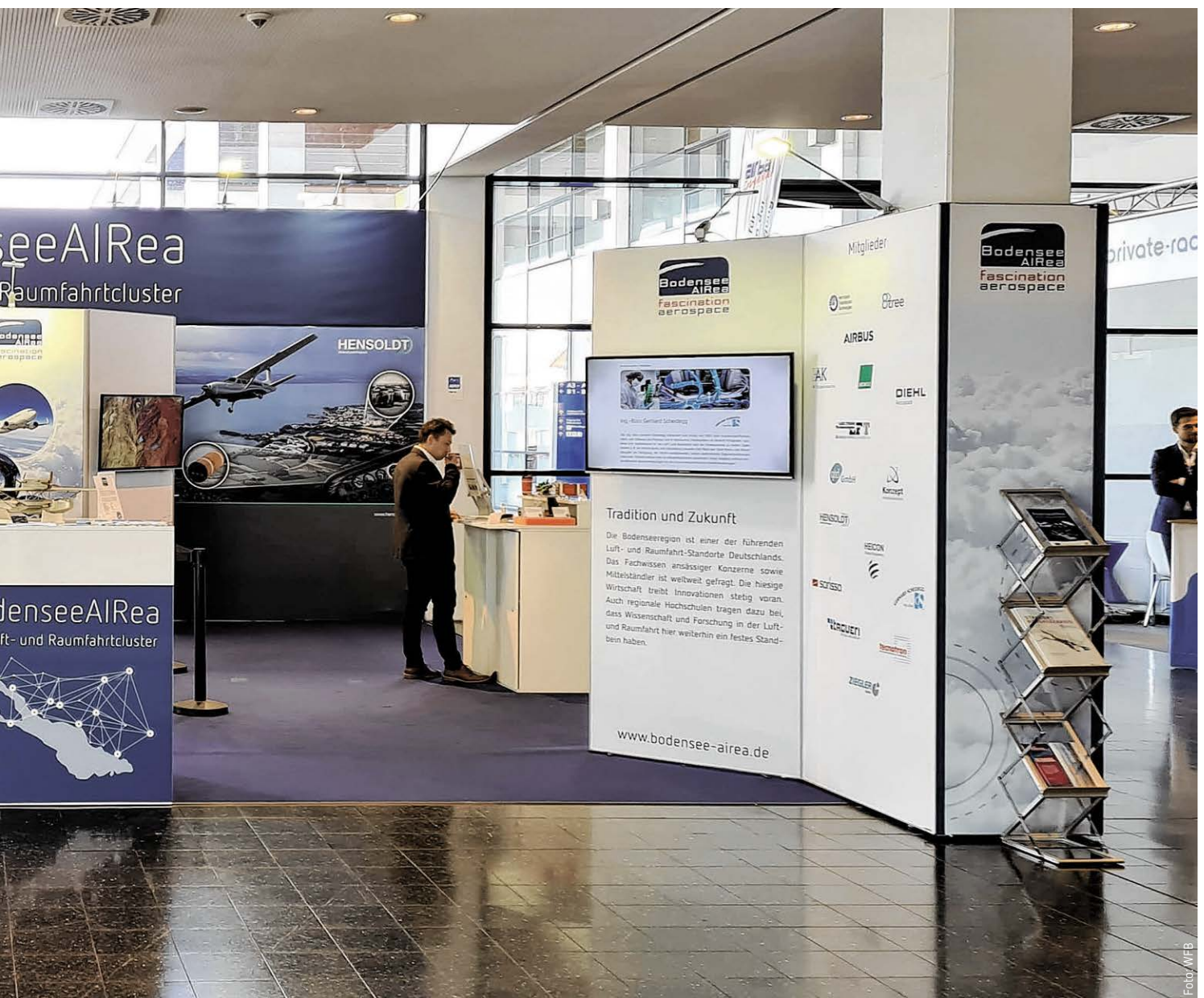
Foto: Messe Friedrichshafen

Foto: Airbus

AERO Friedrichshafen

Großprojekt Galileo-Satellitensystem

Ferdinand Graf von Zeppelin ist ein Name, der weitläufig bekannt ist – eine Persönlichkeit mit historischer Bedeutung. Wer einen genaueren Blick auf den Bodenseekreis und die Wirtschaft in der Region wirft, stellt schnell fest, dass sein Erbe noch heute von unermesslicher Tragweite für die regionale, nationale und internationale Luft- und Raumfahrtindustrie ist.



BodenseeAIRrea-Stand AERO 2022

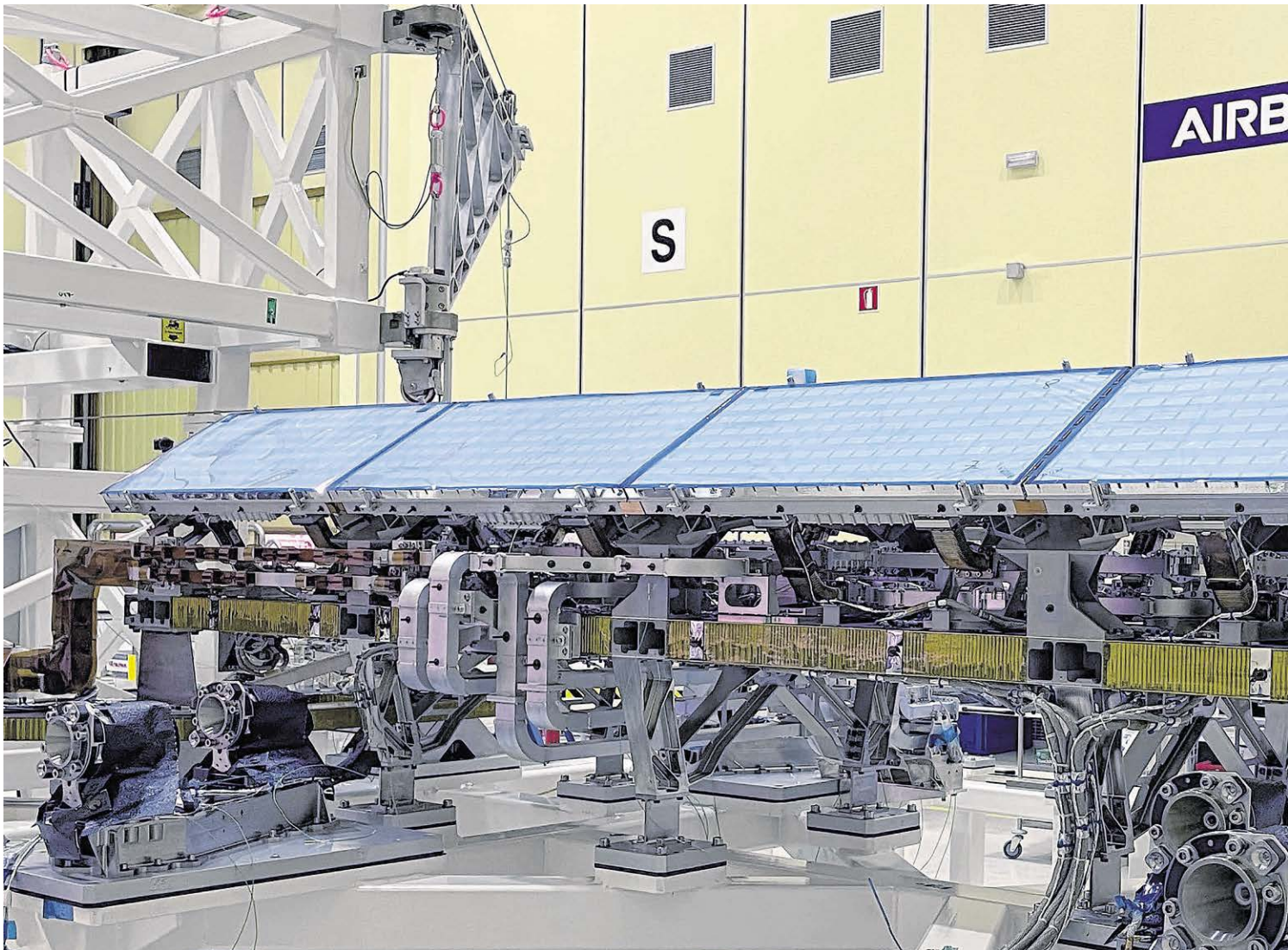
Der Silicon-Valley-Effekt

Am Bodensee befindet sich eine der wenigen Clusterregionen der Luft- und Raumfahrt in Deutschland. Ein ähnliches Phänomen sehen wir im Silicon Valley, wo die Vielzahl an Tech-Firmen weitere Unternehmen dieser Art förmlich anzieht. Den Grundstein für die Luft- und Raumfahrt im Bodenseekreis legte Graf von Zeppelin Anfang des 20. Jahrhunderts. Die von ihm erfundenen Zeppelin-Luftschiffe werden noch heute in Friedrichshafen hergestellt. Derzeit wird die Zeppelin-Flotte erweitert, ein neues Luftschiff befindet sich im Bau und wird 2024 fertiggestellt. Zeppeline sind auf allen Kontinenten als

Werbeträger, auf Forschungsmissionen und sogar im Extremsport im Einsatz. Die Unternehmensgruppe Zeppelin selbst hat ihr Produktportfolio vor langer Zeit ausgeweitet und stellt heute unter anderem auch Silos aus Edelstahl und Aluminium sowie Transportlösungen im Anlagenbau her. Der Automobilzulieferer ZF Friedrichshafen hat eine ähnliche Historie der Produktdiversifikation. Ursprünglich gegründet, um Teile für den Zeppelinbau herzustellen, entwickelte sich die „Zahnradfabrik Friedrichshafen“ zu einem führenden Getriebehersteller in der Automobilindustrie. Darüber hinaus bietet ZF Systemlösungen an, die Fahrzeuge „sehen, denken und handeln“ lassen.

Luft- und Raumfahrt

Aus Tradition hoch hinaus



Wettersatellit MetOp-SG-B

Zwischen Himmel und Erde

Schon zu Zeiten des Grafen zog es Visionäre wie Claude Dornier ebenfalls an den Bodensee, wo er revolutionäre Flugzeuge konstruierte. Heute gehören die ehemaligen Dornier-Werke in Immenstaad dem Airbus-Konzern an. Dort eröffnete Airbus im Jahr 2019 Europas modernstes Satelliten-Integrationszentrum. Die Einzelkomponenten eines Satelliten sind hochsensibel, weshalb im Integrationszentrum Reinraumbedingungen herrschen. Die europäische Raumfahrtindustrie hat auch das Potenzial, Türöffner für die zukünftige Mobilität auf Erden zu sein. Auch hier ist die Raumfahrtindustrie aus der Bodenseeregion involviert. Um künftig autonomes Fahren flächendeckend zu ermöglichen, muss das Fahrzeug akkurate Standortdaten erhalten und hohe Sicherheitsstandards erfüllen. Das europäische Satelliten-navigationsystem Galileo liefert räumlich sehr genaue Daten. Zudem ist für Galileo ein Authentifizierungsdienst vorgesehen, der die Übermittlung manipulierter oder gefälschter Positionsdaten unterbindet – also einen Hacking-Angriff auf das Fahrzeug verhindert.

Die 2. Generation von Galileo-Satelliten wird von Airbus geliefert und in Immenstaad hergestellt. So trägt die Luft- und Raumfahrt am Bodensee maßgeblich zum weltweiten Fortschritt bei.

Der Mittelstand macht es möglich

Die Bodenseeregion ist nicht nur dank Großkonzernen einer der bedeutendsten Luft- und Raumfahrtstandorte Deutschlands. Zahlreiche Zulieferer fertigen Komponenten für Passagierflugzeuge verschiedener Hersteller an. Eine Vielzahl klein- und mittelständischer Unternehmen trägt durch ihr Produkt- und Dienstleistungsspektrum zum Fortschritt in der Luftfahrt bei. Sie forschen, tüfteln und optimieren. Durch ihre innovativen Produkte und fortschrittlichen Lösungen kann die Sicherheit in der Luftfahrt gesteigert und der Treibstoffverbrauch gesenkt werden. Die Unternehmen im Bodenseekreis liefern zahlreiche Präzisionsteile für den Flugzeugbau, stellen Prototypen her oder auch Visualisierungs-Software, die selbst bei Nebel für klare Sicht sorgt.

BodenseeAIRea

Geprägt von der Luft- und Raumfahrt



Assistenz- und Positionserkennungssysteme zur Qualitätssicherung



Airbus-Werke
Immenstaad

BodenseeAIRea –

Das Luft- und Raumfahrtcluster am Bodensee

Die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis initiierte im Jahr 2011 die Clusterorganisation BodenseeAIRea und betreut diese seither. Aktuell engagieren sich etwa 30 Akteure der Luft- und Raumfahrtbranche aus der Vierländerregion Bodensee im Cluster BodenseeAIRea. Dazu zählen hauptsächlich Unternehmen, aber auch Hochschulen, Museen und weitere Institutionen sowie die IHK Bodensee-Oberschwaben.

Ein Cluster – Netzwerk, Information, Kompetenz

Ziel von BodenseeAIRea ist die Stärkung und Weiterentwicklung der Luft- und Raumfahrtbranche in der Bodenseeregion. Das Cluster fördert Innovationen und die Wettbewerbsfähigkeit einzelner Mitglieder sowie des Standortes insgesamt. Ermöglicht wird das durch die Vernetzung der Unternehmen und Institutionen, was den Wissenstransfer begünstigt. Durch das gemeinsame Auftreten als ein Cluster präsentiert sich die Luft- und Raumfahrtregion eindrucksvoll nach außen, was das Image des Standortes stärkt und die Fachkräftegewinnung erleichtert. BodenseeAIRea bietet seinen Mitgliedern zudem eine Plattform, um sich sowie ihre Produkte und Dienstleistungen zu vermarkten. Auch ein reger Austausch mit weiteren Clustern, seien es Luft- und Raumfahrtcluster oder Cluster anderer Branchen, findet statt. Dies fördert den Know-how-Transfer und schafft aktive Netzwerke. Regelmäßige Veranstaltungen und Messebesuche des Clusters stärken die geschaffenen Verbindungen und tragen zum Standortmarketing bei. Eine besondere Leistung des Clusters ist die Online-Kompetenzmatrix. Sie ermöglicht eine detaillierte Selektion nach Branchenschwerpunkten, Produktkategorien und besonderen Kompetenzen. Dies erleichtert die Suche nach dem richtigen Partner für gemeinsame Projekte und Geschäftsanbahnungen.

Die Bodenseeregion – Wo Luft- und Raumfahrt gelebt wird

Die Partner der BodenseeAIRea bereichern nicht nur die Clusterorganisation, sondern auch die Clusterregion am Bodensee. Ausstellungen im Dornier Museum nehmen Besuchende mit auf eine Reise durch 100 Jahre Luft- und Raumfahrtgeschichte. Das Zeppelin Museum bietet als Dauerausstellung einen Zeppelin-Rundgang an, was Faszination am Thema Luftfahrt stetig neu entfacht. Am Campus Friedrichshafen der DHBW wird der Studiengang Luft- und Raumfahrttechnik angeboten. Künftige Luftfahrtspezialisten werden somit direkt vor Ort ausgebildet. Weitere Hochschulen, wie die Zeppelin Universität, bringen ebenfalls Nachwuchskräfte in die Region. Der Bodensee-Airport ist ein wichtiges Infrastrukturmerkmal für den Bodenseekreis sowie die gesamte Vierländerregion Bodensee. Auch die jährlich stattfindende, international ausgerichtete Luftfahrtmesse AERO ist ein wahres Highlight der Luftfahrt und seit jeher am Bodensee zu Hause.

Aerospace

A tradition of flying high



Dornier Museum Friedrichshafen

Count Ferdinand von Zeppelin is widely known as a figure with historic significance. But a closer look at the Bodenseekreis district and the local economy clearly shows that his legacy still has far-reaching implications for the regional, national and international aerospace industry today.

The Silicon Valley effect

Lake Constance is home to one of the few cluster regions for the aerospace industry in Germany. A similar phenomenon can be observed in Silicon Valley, where the sheer mass of high-tech firms attracts other, similar companies. The foundation for the aerospace industry in the Bodenseekreis district was laid in the early 20th century by Count von Zeppelin. The airships he invented are still built in Friedrichshafen today. Currently, the fleet of Zeppelin airships is growing, with a new model set to be completed in 2024. Zeppelins are used on all continents for advertising, research and even extreme sports. The Zeppelin corporation itself has long expanded its portfolio to include stainless steel and aluminium silos. ZF Friedrichshafen is a car maker with a similar history of product diversification. Originally a maker of parts for Zeppelins, the company is now a leading manufacturer of gearboxes for the automotive industry. In addition, ZF offers system solutions that allow vehicles to “see, think and act”.

Between heaven and earth

Back in Zeppelin’s day, the region also drew pioneers like Claude Dornier, who built his revolutionary airplanes on Lake Constance. Today, the former Dornier factory in Immenstaad belongs to the Airbus Group. In 2019, Airbus opened Europe’s most modern satellite inte-

gration system at this site. The individual components of a satellite are extremely sensitive and require cleanroom conditions, which the Integrated Technology Centre (ITC) provides. The European aerospace industry has the potential to be a door opener for future mobility solutions, and companies in the Bodenseekreis district are part of this development. The European satellite navigation system Galileo provides extremely precise spatial data, which autonomous vehicles will require to meet high safety standards in the future. The second generation of Galileo satellites is manufactured by Airbus in Immenstaad.

SMEs play a major role

It is not just large corporations that make the Lake Constance region one of the most significant aerospace hubs in Germany. A large number of suppliers in the region make components for various manufacturers of passenger aircraft. Small and medium-sized enterprises (SMEs) are also making an increasingly important contribution to aviation through research, creativity and optimisation. Their innovative products and solutions help to increase safety in the aviation industry and reduce fuel consumption. Companies on Lake Constance make prototypes and develop visualisation software that ensures a clear view even in fog. They supply precision parts for airplane construction. And their IT used in aircraft ensures a pleasant and smooth flight.



Dornier Museum
Friedrichshafen



In 2011, the business development office of the Bodenseekreis district set up the BodenseeAIRrea cluster, and has managed it ever since. Currently, some 30 players in the aerospace industry in the international Lake Constance region are members. They include mainly companies, but also universities, museums and other institutions, as well as the Chamber of Industry and Commerce of Lake Constance and Upper Swabia.

One cluster – networking, information, competence

The mission of BodenseeAIRrea is to strengthen and evolve the aerospace industry in the Lake Constance region. The cluster promotes innovation and enhances the competitiveness of its members, as well as the location as a whole, by linking companies and institutions. Through their membership in the cluster, aerospace companies in the region have an impressive external presence, which also strengthens the image of the district and makes it easier to attract talent. BodenseeAIRrea also offers its members a platform to market themselves as well as their products and services. They have the opportunity to connect with other clusters, both in the aerospace industry and other sectors. This promotes the transfer of knowledge and creates active networks. Regular events and visits to trade fairs foster closer ties and help to market the location. As a particular achievement, the cluster has created an online competence matrix. Users can search according to different industry focuses, product categories or competences to find the right partner for a joint project or make business contacts.



Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH

Leutholdstraße 30
88045 Friedrichshafen
www.bodenseeairrea.de

Ansprechpartner / Contact person:

Thomas Grossmann
T: +49 7541 38588-75
grossmann@wf-bodenseekreis.de

BodenseeAirea

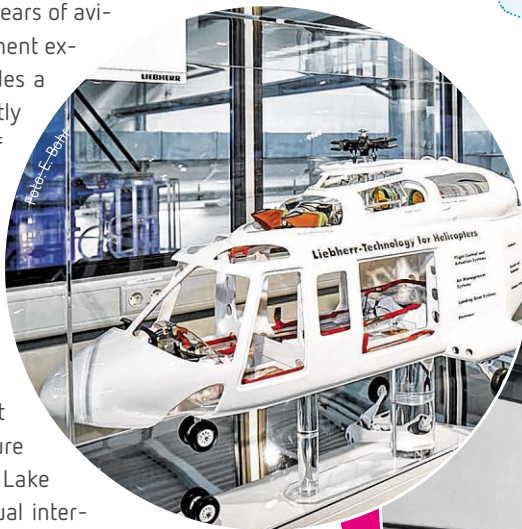
Unternehmen im Bodenseekreis



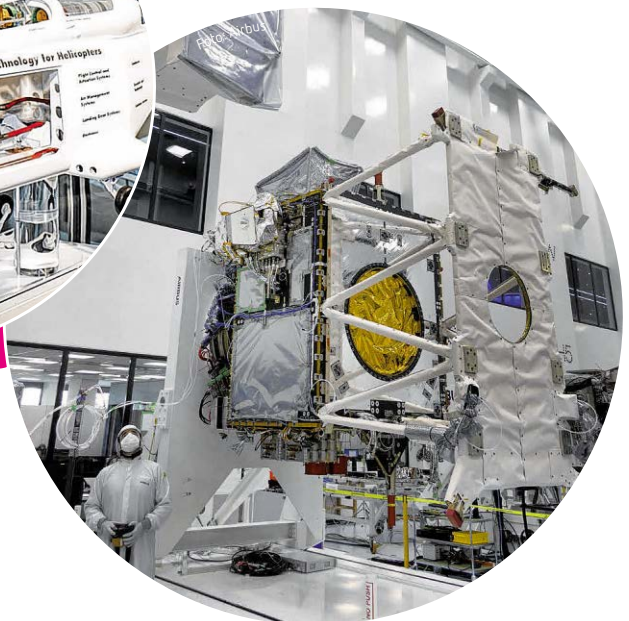
The Lake Constance region – where aerospace is reality

The partners of BodenseeAirea enhance not only the cluster organisation, but also Lake Constance as a cluster region. Exhibitions at the Dornier Museum take visitors on a journey through 100 years of aviation and aerospace history. The permanent exhibition at the Zeppelin Museum includes a tour through a Zeppelin airship, constantly rekindling a fascination with the topic of air travel. The Friedrichshafen campus of the Cooperative State University offers a degree in aerospace technology, enabling future aerospace specialists to be trained on site. Other institutes of higher education, such as Zeppelin University, also attract young talent to the region. Bodensee-Airport is an important part of the infrastructure in the Bodenseekreis district and the Lake Constance region as a whole. The annual international aviation trade fair AERO is a highlight for the aviation industry and has always had its home on Lake Constance.

Liebherr Aerospace



Erdbeobachtung EarthCARE



Aerospace

Companies in the Bodenseekreis district

1 Bermatingen



www.ziegler-gruppe.de



www.kontech.de



www.homburger-gmbh.de



www.kugler-precision.com

2 Friedrichshafen



www.aerotranstech.com

4 Immenstaad



www.airbus.com



www.xelis.de



www.scheidegg.com



www.avitech.aero



www.heimann-online.com



www.zim.aero

8 Überlingen



www.diehl.com



www.carbovation.de



www.ndsatcom.com

6 Meersburg



www.konzept-is.de

9 Uldingen-Mühlhofen



www.buehlermotor.com



www.bodensee-airport.eu



www.systema-gmbh.de

7 Salem



www.asp-equipment.de

10 Weingarten



www.sarissa.de



www.liebherr.com

5 Markdorf



www.gtd-gmbh.de



AK Produktionstechnik

www.ak-produktionstechnik.de



www.tagueri.com



www.zppelin.com

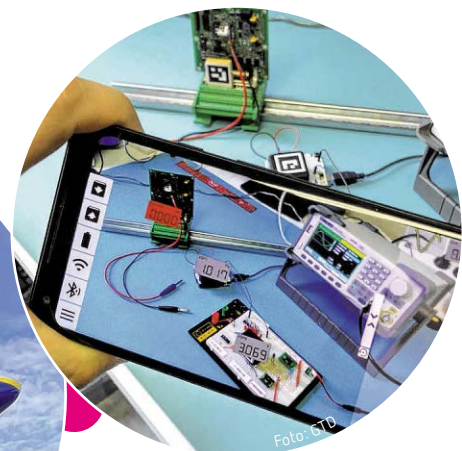


www.zppelinflug.de

3 Hagnau



www.ace-composite.de



Start eines Zeppelins

Bodensee-Airport Friedrichshafen

Aus der Region in die ganze Welt



ab	Friedrichshafen	6:05 Uhr
an	→ London	8:40 Uhr
	→ Berlin	8:55 Uhr
	→ Hamburg	9:05 Uhr
	→ Paris	9:45 Uhr
	→ Montreal	11:45 Uhr
	→ San Francisco	12:20 Uhr
	→ Miami	14:45 Uhr

Täglich weltweite Verbindungen
mit Lufthansa ab Friedrichshafen
via Frankfurt.

Buchungen über www.lufthansa.de,
www.bodensee-airport.eu oder in
Ihrem Reisebüro.

Bodensee-Airport 
FRIEDRICHSHAFEN

Bodensee-Airport Friedrichshafen
Am Flugplatz 64
88046 Friedrichshafen
T: +49 7541 2840
info@bodensee-airport.eu
www.bodensee-airport.eu



HOTEL CITY KRONE



ATTRAKTIVE
KONDITIONEN
FÜR IHR
UNTERNEHMEN!



FREUNDLICH

ZENTRAL

MODERN

SEENAH

Hotel City Krone | Schanzstraße 7 - 88045 Friedrichshafen
www.hotel-city-krone.de | info@hotel-city-krone.de | Tel.: +49 (0) 7541 7050

BodenseeAIRea

Das Luft- und Raumfahrtcluster



Der Clusterbericht hat den Abflug gemacht?
Alle Infos auch online unter
www.bodensee-aira.de
No BAIR-Report? All information online:
www.bodensee-aira.de





Lernfabrik Fallenbrunnen

Digitalisierung, Automatisierung, Robotik und Mobilität sind Themen, mit denen sich das gemeinnützige Forschungsinstitut für Weiterbildung, Wissens- und Technologietransfer beschäftigt. Hier werden Forschungs- und Innovationsprojekte initiiert und bearbeitet sowie die Wirtschaft, allen voran KMU, Wissenschaft, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, professionell vernetzt.

Als Teil des Steinbeis-Verbundes und als Partner der Dualen Hochschule Baden-Württemberg verfügt das IWT über ein weitreichendes Netzwerk aus Innovationstreibern und Unternehmen in der Region Süddeutschland und darüber hinaus. Das IWT besteht aus drei Bereichen: Digitalisierung in der Produktion und Produktentwicklung, Digitalisierung in der Mobilität sowie Aus- und Weiterbildung. Diese beschäftigen sich mit Forschung und Entwicklung in den genannten Themenfeldern, Industrieprojekten sowie dem Management von Forschungs- und Innovationsnetzwerken. Dafür stehen umfassende Laboreinrichtungen, die Lernfabrik und die SmartCity-Leitstelle, zur Verfügung.

Die Lernfabrik Fallenbrunnen ist ein Lern- und Demonstrationszentrum für Produktion und produktionsnahe Anwendungsfelder zur Forschung und Wissensvermittlung im Umfeld der industriellen Digitalisierung am IWT. Mit der SmartCity-Leitstelle können Daten verschiedenster Art visualisiert werden und ein Monitoring erfolgen, etwa wenn kritische Schwellenwerte überschritten werden.

Gerade für kleine und mittlere Unternehmen ist das IWT ein wertvoller Partner hinsichtlich Vernetzung, Forschung und Innovationsmanagement. Auf Basis der beim IWT verfügbaren Infrastruktur für Forschungs- und Industrieprojekte – bestehend aus innovativen Technologien und Verfahren, wie Machine Vision, 3D-Druck, Künstliche Intelligenz oder Virtuelle / Erweiterte Reality – können neue Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle entstehen.



Smart City Leitstelle
ALFRIED

Profitieren Sie von unseren Erfahrungen bei verschiedensten Forschungsprojekten sowie Innovationsnetzwerken, lernen Sie uns kennen und werden Sie unser Partner.

Die IWT Wirtschaft und Technik GmbH ist als Institut für Weiterbildung, Wissens- und Technologietransfer eine gemeinnützige Tochtergesellschaft des Vereins der Förderer und Alumni der DHBW Ravensburg e.V. und der Forschungs- und Innovationszentren gGmbH der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) mit Sitz in Friedrichshafen - Fallenbrunnen.



IWT
Institut für Weiterbildung,
Wissens- und
Technologietransfer

IWT Wirtschaft und Technik GmbH
Fallenbrunnen 14
88045 Friedrichshafen
info@iwt-bodensee.de



Warum in die Ferne schweifen?

Geballtes Wissen ist schon da.

In Friedrichshafen ist das Getriebe-Kompetenzzentrum von Liebherr-Aerospace. Hier fertigen wir hochpräzise Komponenten für Hubschrauber und Flugzeuge für unsere Kunden nah und fern.

www.liebherr.com

LIEBHERR

Aerospace

Handwerk & Dienstleistung

Von höchster Güte



Satelliten-Integrationszentrum von Airbus in Immenstaad

Absolut staubfrei durch den Einsatz der neuesten Generation an Lüftungs- und Filtersystemen: Dass Handwerk auch High-Tech kann, hat der Bau des Satelliten-Integrationszentrums (Integrated Technology Centre, ITC) mit dem modernsten Reinraum Europas in Immenstaad unter Beweis gestellt. Es ist also auch dem Handwerk zu verdanken, dass weiterhin die neuesten Satelliten bei Airbus in Immenstaad gebaut werden können. Und nur ein Beispiel für die Güte von Handwerk & Dienstleistung im Bodenseekreis.

Das heimische Handwerk kann mit seinen Leistungen auch in ästhetischer Hinsicht beeindruckend sein. Zum Beispiel mit dem Umbau eines ehemaligen Gefängnisses zu einem Designhotel, umgesetzt von dem Marktdorfer Unternehmen Knoblauch. Das Hotel mit dem passenden Namen Hotel Liberty in Offenburg wurde vom „Großen Restaurant & Hotel Guide“ zum Hotel des Jahres 2022 für Deutschland gekürt. Im Liberty, so die Urteilsbegründung, „sind die Integration historischer Elemente und die Verwandlung vom Zucht- zum Gästehaus so unbeschreiblich gut gelungen, dass man das Hotel am besten selbst einmal besucht, um die einzigartige Atmosphäre auf sich wirken zu lassen.“

Handwerkliches Können ist aber nur die eine Seite, wenn es um die Herstellung hochwertiger Güter geht. Denn die Qualität eines Produkts ist immer abhängig von der eingesetzten Technik. So auch bei Monkey47, dem erfolgreichen Gin aus dem Schwarzwald, deren Macher auf die Destillieranlagen des Marktdorfer Weltmarktführers

Arnold Holstein setzen. Deren Anlagen sind ein Garant für kulinarisch beste Qualität und ganz nebenbei auch optisch ein echter Hingucker.

Auf perfekte Qualität, Geschmack und Aussehen im Lebensmittelbereich setzt auch die Konditorei Weber&Weiss in Friedrichshafen. Kenner süßer Spezialitäten wissen, warum Produkte mit Zutaten höchster Güte aus Meisterhand wie von Weber&Weiss den Massenprodukten der Industrie unbedingt vorzuziehen sind

Neben der Qualität ihrer Produkte setzt Pfaff FertigGaragen – von der einfachen Garage mit Klapptor bis hin zum App-gesteuerten Automatik-Lamellentor wird fast alles in Handarbeit gefertigt – auf einen exzellenten Service. Dafür wurden die Friedrichshafener bereits mehrfach ausgezeichnet. Für diese Philosophie stehen sie exemplarisch für das Handwerk als Rückgrat der Wirtschaft im Bodenseekreis: Produkte und Service von höchster Güte.

Um zu gewährleisten, dass es auch in Zukunft ausreichend „Köner“ gibt, die ihr Gelerntes vor Ort und darüber hinaus umsetzen können, haben Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren bei der Berufswahlaktion *wissen was geht!* in den Sommerferien die Möglichkeit, Ausbildungsbetriebe in der Region näher kennenzulernen. Organisiert wird die Aktion von der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis und schon so mancher hat dabei sein Talent und seine Berufung entdeckt.

Trades & Services

The very highest quality



Skilled crafts and trades can also be high-tech, as Europe's most state-of-the-art clean room in the Integrated Technology Centre (ITC) in Immenstaad shows. It creates completely dust-free conditions using the latest generation of ventilation and filter systems. As a result, Airbus is still able to build the newest satellites at its works in Immenstaad. And that's just one example of the high performance of the Trade and Services sector on Lake Constance.

Local craftsmanship is also impressive from an aesthetic point of view. Just take the conversion of a former prison into a designer hotel in Offenburg by Knoblauch from Markdorf. Appropriately dubbed Hotel Liberty, it was awarded the accolade of Hotel of the Year 2022 in Germany by the "Grosse Restaurant & Hotel Guide". The reason for awarding the prize, according to the guide, was that "the integration of historical elements and the transformation from a penal institution to a guest house is so indescribably well done that one should ideally visit the hotel oneself to appreciate the unique atmosphere".

But craftsmanship is just one side of the coin when it comes to making high-quality products – the other is the technology used. That is also true for Monkey47, the successful gin from the Black Forest, whose producers rely on distillation machines made by the global market leader Arnold Holstein from Markdorf. The company's machines are synonymous with the highest culinary quality, and are eye-catching, too.



Destillier-anlage

The Weber&Weiss confectioners in Friedrichshafen have set their sights on perfection, taste and appearance in the food sector. Fans of cakes and chocolate know why products made using the best ingredients by master craftspeople like those at Weber&Weiss are so much better than mass-produced industrial products.

Pfaff FertigGaragen is not only committed to making high-quality products, mostly by hand – from simple garages with a swing door to app-controlled automatic roller shutters – but also offers outstanding service. The company from Friedrichshafen has already received multiple awards. This philosophy is typical of the Trades and Services sector as the backbone of the economy in the Bodenseekreis district, with products and service of the highest quality.



Hotel Liberty, Offenburg

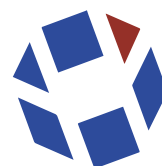
To guarantee a sufficient supply of experienced employees who can put theory into practice in the region and beyond in the future, too, the vocational campaign "wissen was geht!" (Know what you can do!) gives students aged 14 years and upwards the opportunity to visit training companies in the region during their summer holidays. Many a student has discovered their talent and vocation through this programme, which is organised by the business development office of the Bodenseekreis district.

Handwerk & Dienstleistung

High-Tech dank handwerklicher Qualitätsarbeit



Foto: Robert Kneschke



**Kreishandwerkerschaft
Bodenseekreis**
Lindauer Straße 11
88046 Friedrichshafen
www.khs-fn.de

Ansprechpartner / Contact person:
Joachim Hettler
Geschäftsführer
T: +49 7541 38792-0
hettler@khs-fn.de

Trades & Services

High-tech thanks to quality craftsmanship

INNUNGEN

❶ Daisendorf
Stuckateur-Innung



www.khs.de

❷ Deggenhausertal
Metall-Innung



www.khs.de

❸ Kressbronn
Elektro-Innung



www.elektroinnung-bodensee.de

❹ Langenargen
Friseur-Innung



www.khs.de

Maler- und Lackierer-Innung



www.khs.de

❺ Meckenbeuren
Bäcker-Innung



www.khs.de

Zimmerer-Innung



www.khs.de

❻ Pfullendorf
Informationstechniker-Innung



www.khs.de

❼ Rielasingen
Raumausstatter-Innung



www.raumausstatter-bodensee.de

❽ Salem
Bau-Innung



www.khs.de

❾ Tettnang
Metzger-Innung



www.khs.de

❿ Überlingen
Sanitär-Heizung-Klima-Innung



www.shk-bodenseekreis.de

Schreiner- und
Bootsbauer-Innung



www.schreiner-bw.de

⓫ Weingarten
Ofen- und
Luftheizungsbauer-Innung



www.khs.de

UNTERNEHMEN

❽ Salem



www.mste-solar.de

❿ Überlingen



www.winkler-technik.com

⓫ Friedrichshafen



www.gramm-fn.com

STADTWERK
AM SEE



www.stadtwerk-am-see.de

HÜNI
+ CO

www.hueni.de

PFAFF
FertigGaragen

www.fertigaragen.eu

⓫ Meersburg



HOLZBAU SCHMAEH

www.holzbau-schmaeh.de

⓫ Markdorf

KNOBLAUCH

IDENTITY, HANDCRAFTED.

www.knoblauch.eu

SEIT 1921

EINE RUNDE SACHE



Ihr Partner für alles rund ums Bauen

- **Garten- & Landschaftsbau**
- **Tiefbau & Straßenbau**
- **Projektbau**
- **Recycling & Gebäuderückbau**
- **Containerdienst**
- **Kieswerk & Rohstoffe**



www.ZWISLER-TETTANG.DE  

Handels- und Gewerbevereine im Bodenseekreis

HGV Uhdingen-Mühlhofen e.V.

Förderverein Deggenhausertal e.V.

HGV Neukirch e.V.

Unternehmerfrauen im Handwerk Arbeitskreis Friedrichshafen

Wirtschaftsrat Frickingen

Tettang Erleben e.V.

Gewerbeverein Owingen e.V.

Markdorf Marketing e.V.

Wirtschaftsverbund Überlingen e.V.

Teuringer Wirtschaft e.V.

Sipplinger Gewerbe e.V.

Stadtforum Friedrichshafen e.V.

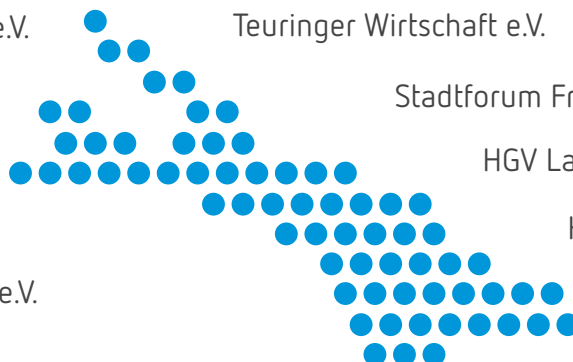
Wirtschaftsforum Salem

HGV Langenargen e.V.

Aktiv für Meersburg e.V.

HGV Kressbronn e.V.

HGV Immenstaad e.V.



.. perfekte Eventlocation

.. modernes Messegelände

.. interessantes Messeprogramm



Messe Friedrichshafen GmbH
Neue Messe 1
88046 Friedrichshafen
Telefon +49 7541 708-0
Fax +49 7541 708-110

Anfragen bitte an:

gastveranstaltungen@messe-fn.de

www.messe-friedrichshafen.de

Freizeit & Gesundheit

Starker Wirtschaftsfaktor am See



Wer an den Bodensee denkt, der wird eine der attraktivsten Gegenden Deutschlands vor Augen haben: Wasser, Berge, Sommer, Sonne, satt. Wer hier wohnt, sieht womöglich eher die lebenswerte, prosperierende Wirtschaftsregion mit Firmen, die attraktive Arbeitsplätze bieten. Feinsäuberlich voneinander getrennt.

Arbeit auf der einen, die Freizeit auf der anderen Seite. Ist das so? Mitnichten! Die Freizeit- und Gesundheitswirtschaft selbst ist ein gewichtiger Wirtschaftsfaktor des Bodenseekreises. Man denke nur an die Kneippstadt Überlingen. Hier tummeln sich auf engstem Raum mit Buchinger-Wilhelmi, F.X. Mayr und anderen die bekanntesten und besten Fasten- und Wellnessressorts Deutschlands. Und die Gäste kommen aus aller Welt. Überall im Landkreis wird mit Freizeit Geld

verdient, in der Hotellerie, in der Eventbranche, in der Gastronomie. Ohne die starke Freizeitwirtschaft gäbe es weniger Einzelhandel und weniger Fachkräfte, die auch anderen Branchen zur Verfügung stehen. Um es salopp zu sagen: die Freizeitwirtschaft ist nicht nur für die Kurzweil der Einheimischen da, sondern erwirtschaftet finanzielle Werte in nicht unbeträchtlicher Höhe. Selbst hinter den unscheinbarsten Freizeitaktivitäten steckt oft ein



Foto: Achim Mende

kluger Kopf, der es versteht, daraus attraktive Angebote zu schnüren. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Yoga-Kurs auf einem SUP-Board? Das Balancieren auf dem SUP-Board und die Konzentration und Körperbeherrschung beim Yoga ergänzen sich einfach zu perfekt, als dass ein solches Angebot nicht schnell auf Nachfrage stieße.

Bekannt ist die Bodenseeregion auch für ihre Äpfel, warum nicht daraus eine Geschäftsidee zaubern? Und schon ist sie da, die wunderschöne, hochwertig gestaltete Tiny-House-Siedlung in den Obstwiesen eines idyllisch gelegenen Biolandhofs. Sauna und Mitnpacken bei der Apfelernte inklusive. Die Nachfrage auf Urlaub in Markdorf-Stehlingsweiler ist – wen wundert's – hoch.

Es geht natürlich auch eine Nummer größer – am Bodensee ziehen schließlich die berühmtesten aller Luftschiffe ihre Kreise. Auf der Bucket List eines jeden Menschen, den die Bodenseeregion fasziniert, gehört ein Flug mit einem Zeppelin NT. Viele wählen da den Hochzeitstag, einen runden Geburtstag, ein Jubiläum u. Ä. Es gibt aber auch andere Gelegenheiten: Im Winter 2018 machte sich ein Zeppelin für das Projekt „Zeppelin Skiing“ auf zum 2223 Meter hohen Valkastiel auf der anderen Seite des Sees. Dort ließen sich drei Snowboarder aus 60 Metern erfolgreich auf den Gipfel abseilen. Welch Herausforderung für Schiff und Piloten. Aber davon lebt eine erfolgreiche und lebendige Freizeitwirtschaft – von der Kreativität und dem Mut ihrer Protagonisten.



Foto: ECHT BODENSEE / Lisa Dünser

Oben:
SUP Yoga

Links:
Tiny Houses
in Markdorf-
Stehlingsweiler



Foto: ECHT BODENSEE / Lisa Dünser

Leisure & Health

Relaxing landscape, vibrant economy



Leisure & Health

A strong economic factor

Most people know Lake Constance as one of Germany's most attractive holiday regions with the lake, mountains and sunshine galore. But those who live here might possibly associate it with a high quality of life and a thriving business location with companies that offer attractive jobs – clearly distinct with work on the one hand and leisure on the other. But is that really true? Not at all! The Leisure & Health business is also an important economic factor in the Bodenseekreis district. Just think of Überlingen, a Kneipp health resort. It is home to

some of the best known fasting and wellness clinics in Germany, such as Buchinger-Wilhelmi, F.X. Mayr and others, that welcome guests from all over the world. Throughout the district, money is earned with leisure – in the hotel trade, the events business, and in catering. Without the strong leisure industry, there would be less retail and fewer specialized employees that are also available for other sectors. In short, you could say that the leisure industry is not only there for the locals' entertainment, but generates significant financial value.

Freizeit & Gesundheit

Unternehmen im Bodenseekreis

1 Friedrichshafen



www.bob-fn.de



www.bsb.de

ZEPPELIN^{NT}
Die schönste Art zu fliegen
www.zeppelinflug.de



www.dorniermuseum.de

Bodensee-Airport
FRIEDRICHSHAFEN
www.bodensee-airport.de

Graf-Zeppelin-Haus
Immer bewegend.
www.gzh.de

Der Katamaran
www.der-katamaran.de

KLINIKUM FRIEDRICHSHAFEN
MEDIZIN CAMPUS BODENSEE
www.medizin-campus-bodensee.de

Lightweight
www.lightweight.info

MESSE FRIEDRICHSHAFEN
www.messe-friedrichshafen.de

OBST VOM BODENSEE
Der Biss unserer Region.
www.obstvombodensee.de

Fox Party Box
www.fox-party-box.de



www.vfb-volleyball.de

ZEPPELIN MUSEUM
FRIEDRICHSHAFEN
www.zeppelin-museum.de

2 Immenstaad

ABENTEUER PARK
Immenstaad und Kressbronn
www.abenteuerpark.com

3 Kressbronn

ABENTEUER PARK
Immenstaad und Kressbronn
www.abenteuerpark.com

4 Meckenbeuren

Lufti
Kinderspielewelt
www.lufti.info

SPIELELAND
Familienfreizeitpark & Feriendorf
www.spieleland.de

Stiftung Liebenau
www.stiftung-liebenau.de

5 Meersburg



www.meersburg-therme.de

6 Salem



www.affenberg-salem.de

7 Tettang

KLINIK TETTANG
MEDIZIN CAMPUS BODENSEE
www.medizin-campus-bodensee.de

PFINGSTWEID
Wir sind da
www.pfingstweid.de

VAUDE
www.vaude.com

8 Überlingen



www.bodensee-therme.de

F.X. MAYR ZENTRUM
BODENSEE
www.fxmayr.eu

BUCHINGER WILHELM
HEILFASTEN - INTEGRATIVE MEDIZIN - INSPIRATION
www.buchinger-wilhelmi.com

9 Uhlkingen-Mühlhofen

AUTO & TRAKTOR
MUSEUM BODENSEE
www.auto-und-traktor-museum.de

PFAHLBAUTEN
Unteruhldingen
www.pfahlbauten.de



>>> beste Aussichten für Ihre nächste Veranstaltung.



Gute Räume für gute Begegnungen.

Sprechen Sie mit unseren Spezialisten und planen mit ihnen Ihre nächste Tagung oder Konferenz. Genau so wie Sie sich das vorstellen.
Erfolgreich, wirksam und nachhaltig. Mehr Infos unter gzh.de

Graf-Zeppelin-Haus. Das Kultur- und Kongresszentrum am Bodensee.

Graf-Zeppelin-Haus 

Immer bewegend.

Zeppelin Universität

Denkräume. Freiräume. Zeiträume.



Foyer und Tagungsräume Standort Fallenbrunn

Die Zeppelin Universität (ZU) wurde im Jahr 2003 gegründet, um in der Tradition des Humboldt'schen Bildungsideals innovative Angebote in Forschung und Lehre zu entwickeln, die programmatisch und mit einem eigenen Ethos auf den großen gesellschaftlichen Wandel des 21. Jahrhunderts antworten.

Als staatlich anerkannte Universität in privater Trägerschaft lehren und forschen wir zwischen Wirtschaft, Kultur und Politik konsequent interdisziplinär, individualisiert und international. Mit beiden Universitätsstandorten, dem SeeCampus am Seemooser Horn und dem ZF Campus im ehemaligen Kasernenareal Fallenbrunn, ist die ZU fest in Friedrichshafen und der Bodenseeregion verankert.

Kongresse, Tagungen und Seminare

Diese beiden Campi stellen wir auch für Ihre Anlässe zur Verfügung: für Kongresse und Workshops, für Tagungen und auch Feierlichkeiten. Denn eines ist uns neben der exzeptionellen Architektur unserer beiden Standorte und dem einzigartigen, direkten Seezugang an unserem SeeCampus sehr wichtig: Die Zeppelin Universität ist auch ein Ort ganz besonderer Gastfreundschaft und ein Ort der Begegnung. Auf mehr als 4.000 Quadratmetern bietet Ihnen der SeeCampus am Seemooser Horn direkt am Bodenseestrand zehn Seminarräume sowie das Foyer mit maximal 200 Sitzplätzen an. Auf dem Campus am Fallenbrunn befinden sich auf rund 14.500 Quadratmetern insgesamt 17 Seminarräume sowie das multifunktionale Forum mit bis zu 450 Sitzplätzen, die Universitätsbibliothek und eine großzügige Dachterrasse.



Privatstrand



Außenansicht
SeeCampus

Das Eventteam der ZU unterstützt Sie individuell und professionell bei der Konzeption, Planung, Vorbereitung und der Durchführung Ihrer Veranstaltung. Zu unseren Leistungen zählen neben der Veranstaltungsorganisation, die kulinarische Betreuung Ihrer Veranstaltung durch unser hauseigenes Mensa- und Cateringteam, die Buchung von speziellen Technikanforderungen, sowie das Künstler-, Musik- und Referentenengagement.

Nutzen Sie unser einmaliges Ambiente für Ihre Veranstaltung, wir freuen uns auf Sie!

zeppelin universität

Zeppelin Universität gemeinnützige GmbH

Am Seemooser Horn 20
88045 Friedrichshafen

Events

T: +49 7541 6009-2214
event@zu.de
www.zu.de

Ohne dich ist wie Segeln ohne Wind

#Bodenseesuchtdich

Du bist Fachkraft im Bereich Tourismus & Freizeit? Der Bodensee sucht genau dich!

Die Bodenseeregion bietet dir etwas ganz Besonderes, was den meisten Freizeitregionen Deutschlands fehlt: Einen festen Lebensmittelpunkt – auch außerhalb der Hochsaison.

Wie das geht? Touristen schätzen die Bodenseeregion genauso wie die ansässige Industrie. Ob IT-Genie, Maschinenbauer oder Sales-Executive – hundertausende Einheimische genießen die vielfältigen Freizeitangebote. Deshalb ist am Bodensee immer was los.

Komm an Bord!

Bei uns hast du die Chance auf eine Karriere in deinem Traumberuf im Tourismus- und Freizeitbereich sowie eine langfristige Perspektive – Seeglitzern und Alpenblick inklusive.



Deutsche Bodensee Tourismus GmbH
88045 Friedrichshafen
info@echt-bodensee.de
www.bodenseesuchtdich.de

Leben und arbeiten im Bodenseekreis

Living and working in the Bodenseekreis district



Eventlocations im Bodenseekreis

Hallen und Säle



Motorworld Classics Bodensee

Foto: Messe Friedrichshafen

Egal ob für ein privates Fest, eine Firmenfeier oder ein großes öffentliches Event – die richtige Location ist die Basis für eine gelungene Veranstaltung. Mit der großen Auswahl an Eventlocations im Bodenseekreis ist es kein Problem, den perfekten Ort zu finden. Die Besonderheit: Mit dem nahegelegenen Bodensee können es sich Gäste auch nach oder vor der Veranstaltung in einmaliger Umgebung gut gehen lassen.

- Graf-Zeppelin-Haus/Friedrichshafen: Vier unterschiedlich große Säle, die einzeln oder im Zusammenschluss gemietet werden können. Für bis zu 1.500 Personen. Geeignet für Kongresse, Konzerte, Opern, Theatervorstellungen u. v. m., ca. 3.700 m² Ausstellungsfläche und Open Air-Gelände.
- Messe/ZEPPELIN CAT Halle in Friedrichshafen: Mehrzweckhalle der Superlative, mit einer Größe von 10.000 m² für bis zu 10.000 Besucher. Unter anderem mit Tribünen-System und Backstage-Bereich. Der Messeseo vor der Halle kann als besonderes Highlight in die Veranstaltungs-dramaturgie eingebunden werden.
- Dornier Museum in Friedrichshafen: Für Events unterschiedlichster Art stehen rund 3.000 m² Fläche zur Verfügung, verkehrstechnisch gut angebunden sowie in direkter Nachbarschaft zum Flughafen, zur Messe und zum Business-Hotel. Moderne technische Ausstattung und ein hausinternes Catering. Möglichkeiten für Innen- und Außenveranstaltungen in imposanter Atmosphäre.
- Kursaal am See in Überlingen: Bis zu 1.200 Personen im Saal, Sommer- und Saisonterrasse mit bis zu 250 Sitzplätzen, wichtigster und größter Veranstaltungssaal u. a. für Theater, Konzerte, Tagungen in Überlingen, auch für private Feiern. Unmittelbar angrenzendes Hotel für Übernachtungen. Kleinere Veranstaltungen können im Foyer abgehalten werden.

Dornier Museum
Friedrichshafen



Kursaal Überlingen



Es gibt noch viele weitere Veranstaltungshäuser, die auf weniger Besucher ausgerichtet sind.



Sie haben es sich verdient / *You deserve it*

Leben mit Arbeitsqualität und Arbeiten mit Lebensqualität.

A high quality of life and work.



Hier lässt es sich leben

Entdecken. Erleben. Wohlfühlen.



Dornier Museum –
Hangar mit Großexponaten

Hänseljuck



Fotos: Achim Mende

Nach Feierabend seine Bahnen im erfrischenden Nass des Bodensees ziehen. Ein gemeinsamer Spaziergang entlang einer der Uferpromenaden mit Einkehr in eine gemütliche Terrassenwirtschaft. Oder ein entspannter Tagesausklang auf einem Segelboot bei Sonnenuntergang. Und am Wochenende eine Fahrradtour samt Picknick entlang von Weinreben und Hopfenfeldern, garniert mit Blick auf See und Alpen – was nach Urlaub klingt, heißt für uns am Bodensee schlicht „gut leben“.

Die Bodenseeregion: vielfältig und einzigartig

Der Bodensee bietet in gleichem Maße ländliche Idylle wie auch modernes urbanes Leben. Nur wenige Schritte abseits der beliebten Uferpromenaden und städtischen Einkaufszentren trifft man im Bodenseekreis auf gepflegte dörfliche Strukturen. In der Vierländerregion findet man aber auch ein Kulturangebot, das den Vergleich mit dem in großen städtischen Zentren nicht scheuen muss. Und öffentlicher Nahverkehr am Bodensee heißt nicht nur Bahn oder Bus, sondern hier geht's zusätzlich ab auf den See, z. B. mit den Kursschiffen der Bodensee-Schiffsbetriebe, den Fährverbindungen in die Schweiz und nach Konstanz oder mit dem Katamaran, der zwischen Friedrichshafen und Konstanz pendelt. Auch Metropolen wie Stuttgart, München und Zürich sind gut erreichbar. Und wen es in die Ferne zieht, privat oder beruflich, der kann vor Ort den Bodensee-Airport Friedrichshafen als „Tor zur Welt“ nutzen.

Bedeutender Messestandort

Urbanes Flair versprüht die Messestadt Friedrichshafen mit dem allseits präsenten Erbe der Technikpioniere Dornier und Zeppelin. Höhepunkte im jährlichen Messekalender sind die Interboot, die Tuning World Bodensee und die Frühjahrsmesse IBO mit jeweils zehntausenden Besuchern.

Festivals

Der Bodenseekreis hat sich längst einen Namen als kultureller Hotspot gemacht, vor allem in der Musikszene. Fans populärer Musik dürfen sich auf namhafte Interpreten beim Open Air auf Schloss Salem und beim Markdorf Open Air freuen, Klassikliebhaber auf international bekannte Künstler beim Bodenseefestival oder auf die jährlichen Konzertreihen auf dem Meersburger Schlossplatz, auf Schloss Tettang, auf die Internationalen Salemer Orgelwochen und die Hagnauer

Klassik. Beim in jeder Hinsicht außergewöhnlichen Kulturufer in Friedrichshafen entsteht eine Fantasiewelt, die über 120.000 Besucher an zehn Tagen an die Uferpromenade lockt.

Fastnacht und andere Feste

Vom Dreikönigstag an wird am Bodensee die schwäbisch-alemanische Fastnacht gefeiert. Allgemeiner Ausnahmezustand herrscht ab dem Schmotzigen Dunschtig bis Aschermittwoch, wenn Guggenmusiker, Hexen, Mäschgerle und andere mystische, maskierte Wesen tanzend durch die Gassen ziehen. Im Laufe des „Festkalenders“ folgen in den Orten im Landkreis von Frühjahr bis in den Herbst Heimat- und Weinfeste. Überregional bekannte große Feste am See sind das Seehasenfest in Friedrichshafen, das Promenadenfest in Überlingen und das Bodensee-Weinfest in Meersburg. Aber auch etwas abseits des Sees wird groß gefeiert, zum Beispiel in Salem mit Klang-Feuerwerk über dem Schlosssee. Und am Ende des Jahres in der Adventszeit verbreiten kleine und große Weihnachtsmärkte eine vorweihnachtliche Stimmung.

Sportlers´ Paradise

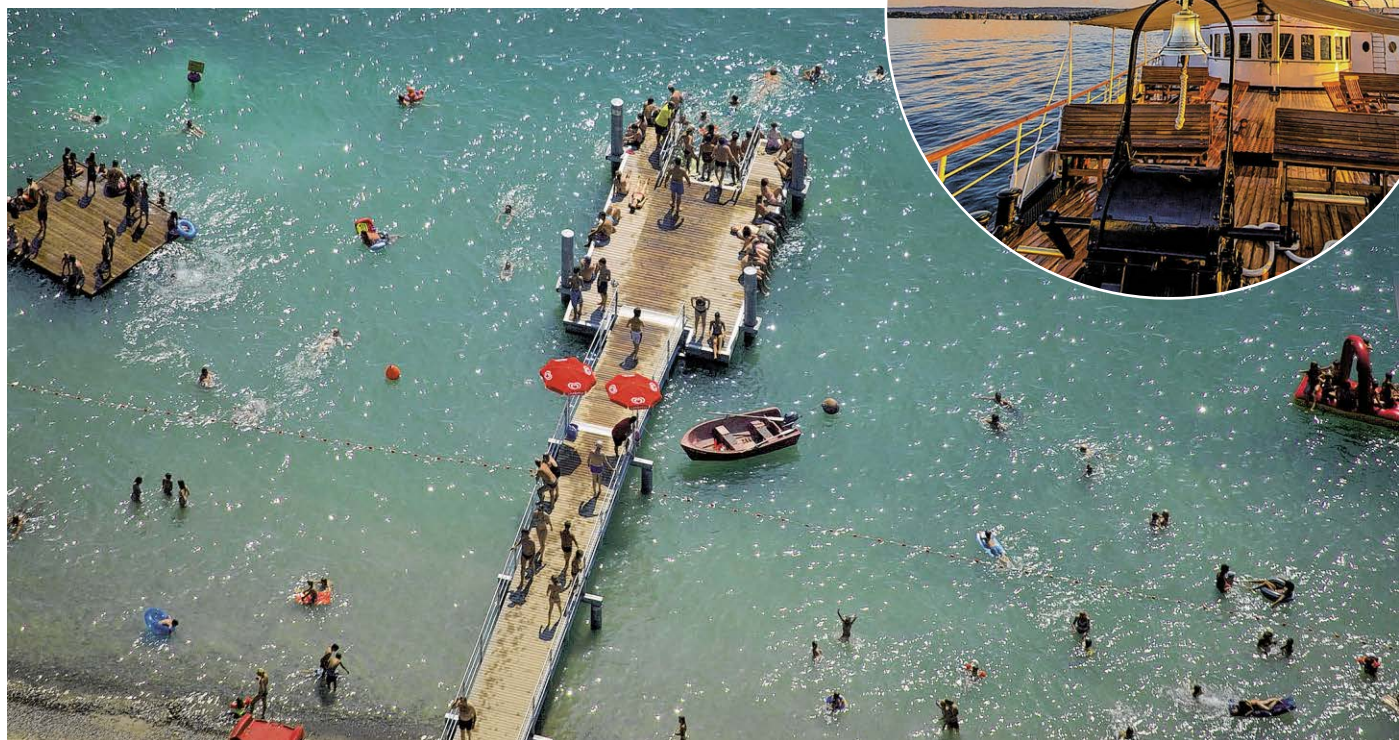
Das eigene Handicap verbessern beim Golfen mit Blick auf schneebedeckte Berggipfel? In Langenargen den weltbesten Seglern beim Match-Race oder in Friedrichshafen den Rekordmeister-Volleyballern des VfB auf die Finger schauen? Ob Wassersportler, Wintersportler, Fahrradfahrer, Wanderer, Tennisspieler oder Golfer, ob im Verein oder

individuell, draußen oder in der Halle – im Bodenseekreis findet jeder seine individuelle Erholungs- und Sportmöglichkeit. Ein ausgeprägtes Wander- und Radwegenetz von flachem bis zu bergigem Terrain bietet grenzenlose Möglichkeiten für individuelles Rad- und Wandervergnügen. Eine neue Heimstätte für Sportschwimmer und wasseraffine Familien ist das neue große Sportbad in Friedrichshafen. Im Sommer lässt sich Sonne und kühles Nass zudem in zahlreichen großen wie kleineren Strand- und Freibädern am Bodensee und an den Seen im Umland genießen.

Wellness und Gesundheit

In Meersburg und Überlingen laden im Landkreis gleich zwei große, durch anerkannte Heilquellen gespeiste, Thermalbäder zum Sauna- und Badegenuss direkt am Bodenseeuf ein, eine faszinierende Aussicht inklusive. Vor allem wegen der Fastenkliniken im Kneippheilbad Überlingen, z. B. ist dort die Buchinger Klinik beheimatet, ist der Bodensee international bekannt für seine Gesundheitsangebote. Wer also das Bedürfnis nach einer Antistress-Kur oder tiefem Wohlbefinden und Gesundheit verspürt, ist im Bodenseekreis bestens aufgehoben.

Hohentwiel (rechts), Strandbad Überlingen (unten)





Ravensburger Spieleland – Alpin Rafting



Hagnauer Winzerverein,
Wein- und Apfelköniginnen

Für Kinder und Eltern

Ein tierisches Vergnügen ist der Aufenthalt auf dem Affenberg Salem, dem größten Affenfreigehege Deutschlands mit über 200 putzmunteren Berberaffen. Tierisch viel erleben können auch die Besucher des Haustierhofs Reutemühle, einem Schau-Bauernhof bei Überlingen. Spiel und Action erwartet die Besucher im Ravensburger Spieleland in Meckenbeuren. In acht Themenwelten gibt es mehr als 70 Attraktionen auf über 25 Hektar zu entdecken! Abenteuer bieten auch die Kletterparks in Immenstaad und Kressbronn.

Einfach gut essen

Am Bodensee geht man gerne und oft essen. Ausgezeichnete Restaurants und Landgasthöfe überzeugen Einheimische wie Touristen mit ihrem gastronomischen Angebot und ihrer Qualität. In der Initiative „Gutes vom See“ haben sich zahlreiche Erzeuger, Lebensmittel verarbeitende Betriebe, Händler und Küchenchefs zusammengeschlossen, um die regionalen Lebensmittelbetriebe zu fördern und die Kulturlandschaft durch nachhaltige Bewirtschaftung zu erhalten. Auch die „Südland-Köche“ verwöhnen gerne die Gaumen ihrer Gäste mit regionalen Erzeugnissen. Von der hohen Qualität der Produkte kann man sich auf den unzähligen Wochen- und Bauernmärkten und in den immer beliebter werdenden Hofläden selbst überzeugen. Zur gentechnikfreien Zone hat sich bereits vor über 15 Jahren die Stadt Überlingen erklärt. Eine Vielzahl zertifizierter biologisch-dynamischer Landwirtschaftsbetriebe bewirtschaftet den Boden im Überlinger Umland und 70 Landwirte stützen diese Initiative durch die Verpflichtung, kein gentechnisch verändertes Saatgut auszubringen.

Lebendige Geschichte

Im Bodenseekreis zeugen einige architektonische Schmuckstücke, vor allem aus der Zeit des Barock, von der hervorgehobenen Bedeutung des Landstrichs schon in früheren Zeiten. Zu nennen seien hier das Kloster und Schloss Salem, das Schloss Tettnang, das Neue Schloss Meersburg und die prächtige Wallfahrtskirche Birnau. Im Renaissance-Stil erbaut wurde das weithin sichtbare Schloss Heiligenberg, spätgotisch ist das Überlinger Münster. Und mit der Burg Meersburg aus dem 7. Jahrhundert thront über der gleichnamigen Stadt am See die älteste bewohnte Burg Deutschlands. Auf Schritt und Tritt lebendige Geschichte spüren auch die Besucher der hiesigen Museen. Im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen erlebt man in rekonstruierten Pfahlbaudörfern hautnah die Welt der Stein- und Bronzezeit. Auf eine Reise durch die Luft- und Raumfahrtgeschichte am Bodensee begehen sich die Besucher des Zeppelin Museums und Dornier Museums in Friedrichshafen. Eine Zeitreise durch 100 Jahre Stadt- und Landleben zeigt das AUTO & TRAKTOR MUSEUM in Uhldingen. Auf eine reiche Geschichte auf dem Bodensee können auch die historischen, wunderbar restaurierten heutigen Ausflugsschiffe „Österreich“ und „Hohentwiel“ zurückblicken.



Überlingen

A wonderful place to live

Relaxation, diversity and inspiration every day



A dip in the cool waters of Lake Constance after work, a stroll along a lakeside promenade followed by a meal on the terrace of a restaurant, relaxing on a sailing boat as the sun sets at the end of the day, or a bicycle tour at the weekend through vineyards and hops fields, rounded off with a picnic served with views of the lake and Alps – it sounds like a holiday, but for people who live around Lake Constance, it simply means “living the good life”.

All the advantages of a metropolis

Lake Constance combines rural tranquillity and modern urban life. Away from the busy lakeside promenades and shopping centres in town, you will find plenty of well-tended villages in the Bodenseekreis district. This region at the junction of four countries also boasts a range of cultural events, especially music festivals, that can compare with any major conurbation. Cities like Stuttgart, Munich and Zurich are just a stone's throw away. And if you need to get away, Bodensee-Airport Friedrichshafen is your “gateway to the world”. Furthermore, the Bodenseekreis is a significant trade fair hub.

Paradise for sports fans

Whether water sports, winter sports, cycling, hiking, tennis or golf, whether you prefer to work out as a member of a club or individually, outside or indoors, the Bodenseekreis district has everything anyone looking for exercise and relaxation could wish for. An extensive network of hiking and cycling routes from flat to mountainous terrain offers countless opportunities for cyclists and hikers.

Wellness and health

The Bodenseekreis district has two large spas in Meersburg and Überlingen with water from recognized mineral springs, where guests can swim or visit the sauna right on the shores of Lake Constance against the backdrop of the lake and Alps. Lake Constance is internationally known for its health resorts, above all

Überlingen, a Kneipp spa with fasting clinics such as Buchinger-Wilhelmi.

Simply good food

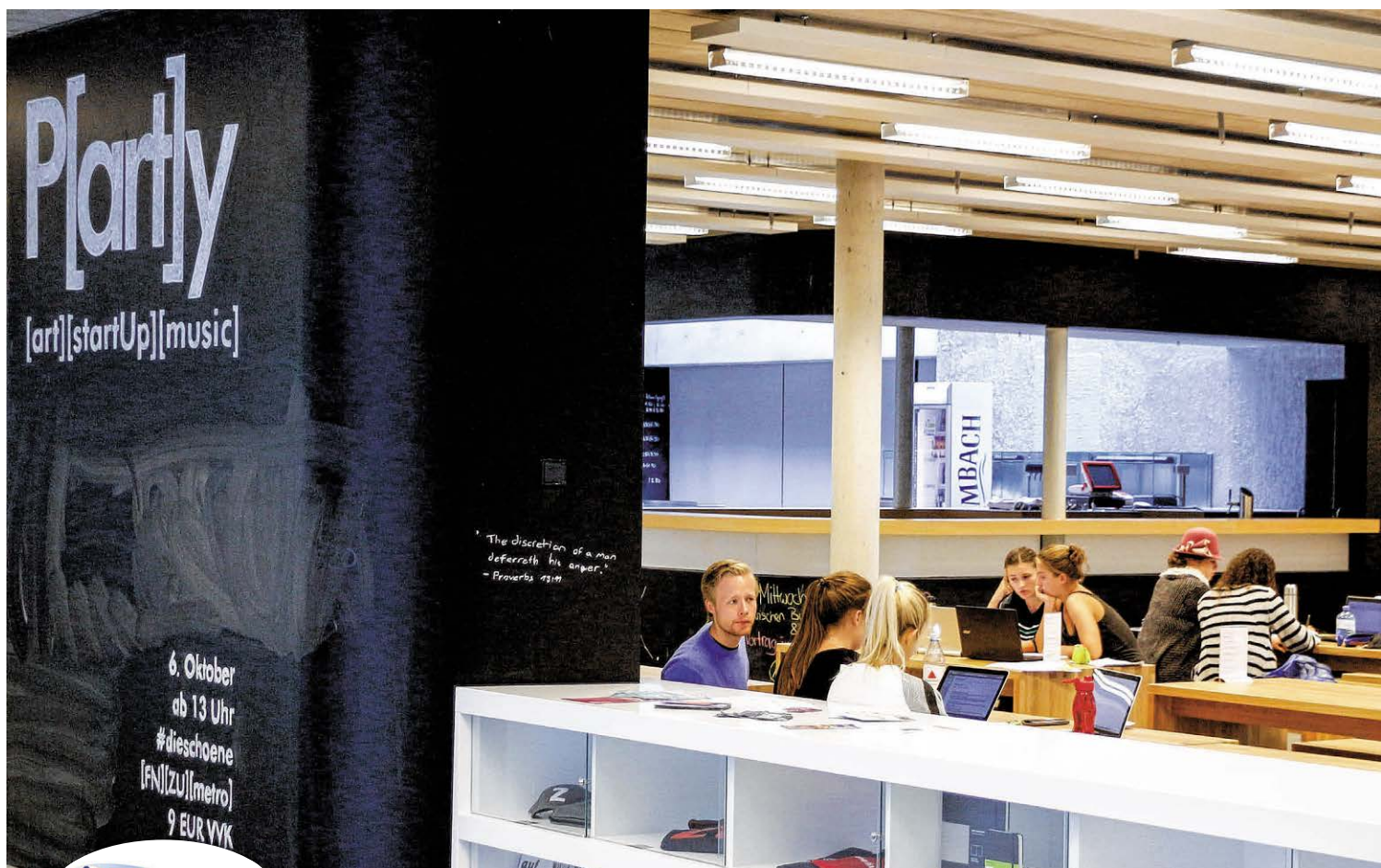
Excellent restaurants and country inns offer locals and tourists an impressive range of culinary delights of outstanding quality. The initiative “Gutes vom See” (Good Things from the Lake) brings together farmers, food processing companies, retailers and chefs to promote regional food production and preserve the cultural landscape with sustainable farming.

Vibrant history

The Bodenseekreis district boasts numerous architectural gems, especially from the Baroque period, such as Salem Palace and Monastery, Tettwang Castle, Meersburg New Palace and the magnificent Birnau pilgrimage church. Heiligenberg Castle was built in the Renaissance style, Überlingen Cathedral is from the Late Gothic period. Meersburg Castle from the 7th century is Germany's oldest inhabited fortress. Visitors to the Pfahlbaumuseum Unteruhldingen with reconstructed pile dwellings can experience what it was like to live in the Stone and Bronze Ages. The Zeppelin and Dornier Museums in Friedrichshafen offer fascinating insights into the history of aviation and space travel, while the AUTO & TRAKTOR MUSEUM in Uhltingen takes visitors on a journey back through 100 years of urban and rural life.

Bildung

Fit für die Zukunft



Angefangen bei der Förderung von Kindern und Jugendlichen und der Unterstützung ihrer Familien über die Abdeckung aller Schularten bis zu einem umfassenden Angebot an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im Landkreis selbst und in der Hochschullandschaft rund um den See – im Bodenseekreis ist der Leitsatz „Fit für die Zukunft“ Programm.

Beruf und Familie

Job and family

Eine Übersicht der Angebote und Initiativen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie finden Sie bei der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis online unter www.wf-bodenseekreis.de.

Aktionsbündnis Familie Bodenseekreis

www.aktionsbueundnis-familie.org

Kinderstiftung Bodensee

www.kinderstiftung-bodensee.de

Bildungsregion Bodensee

Für die aktive Förderung junger Menschen im Landkreis ist es besonders wichtig, das soziale Umfeld von Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien ganzheitlich zu betrachten. Der Bodenseekreis ist daher seit 2011 Teil des baden-württembergischen „Impulsprogramms Bildungsregionen“, welches zum Ziel hat, einen hohen Bildungserfolg für alle Kinder und Jugendlichen im Landkreis zu erreichen. Dies wird durch die drei Hauptsäulen Sprachförderung, Übergang von Schule zu Beruf und Integration durch Bildung bewerkstelligt. Durch ein breites Partnernetzwerk und diverse Bildungs- und Gesundheitsangebote trägt der Landkreis proaktiv

dazu bei, Kinder und Familien in allen Lebenslagen zu unterstützen.

Der Bodenseekreis hat hierfür eigens eine Koordinationsstelle eingerichtet. Im Rahmen unterschiedlicher Kampagnen und Initiativen tritt der Landkreis direkt an Jugendliche heran, um diesen die Perspektiven einer Berufsausbildung aufzuzeigen. Die besondere Lebenssituation der heterogenen Gruppe der Alleinerziehenden im Blick hat das „Unterstützungsnetz für Alleinerziehende (UNA)“. Das Netzwerk Bildung & Gesundheit wiederum macht sich für gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen für das Lernen an Schulen stark.



Zeppelin Universität
Campus Fallenbrunnen



Duale Hochschule
Ravensburg



Salem International College,
Standort Schloss Spetzgart
(Überlingen)

Weichenstellung bei den Kleinsten

Für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurde die Kinderbetreuung insbesondere für Kinder im Alter unter drei Jahren in den letzten Jahren immer weiter ausgebaut. Hierbei steht im Vordergrund, unterschiedliche Angebote zur Verfügung zu stellen, die den individuellen Bedürfnissen der jeweiligen Familien entsprechen. Im Bodenseekreis bieten über 130 Einrichtungen einen bedarfsgerechten Betreuungsplatz mit qualifizierten Kindertagespflegepersonen an. So wird in enger Zusammenarbeit der Spezialisten vor Ort sowie der Eltern die Grundlage für eine gesunde körperliche, geistige und seelische Entwicklung von Kleinkindern geschaffen.

Schulbildung als Grundstein für die Zukunft

Im Bodenseekreis ermöglicht eine Reihe von Schulformen nach der Grundschule den Zugang zu den Kenntnissen, die den Grundstein für einen späteren beruflichen Erfolg legen. Neben den Gymnasien gibt es einen Mix aus Haupt-, (Werk-)Real- und Gemeinschaftsschulen sowie Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten.

Am Standort Überlingen bieten Berufsschulen einen fachspezifischen Bildungsweg bis zum Abitur an. Zusammen mit der städtischen Realschule und dem Gymnasium bilden diese am neuen Campus ein Zen-

trum mit fünf Schulen mit rund 6.000 Schülern und gemeinsamer Aula- und Mensa-Nutzung. Darüber hinaus ist Überlingen Standort einer Waldorfschule. In Friedrichshafen gibt es unter anderem acht Gymnasien bzw. Berufsschulen mit Berufsgymnasien und drei Realschulen, sowohl in öffentlicher als auch in freier Trägerschaft. Eine davon ist die Swiss International School, in der vom Kindergarten bis zum Abitur und International Baccalaureate gelehrt wird. An den Schulstandorten Tettnang und Markdorf sind alle allgemeinbildenden Schularten vertreten. An der Elektronikschule Tettnang kann im Zuge der Technischen Oberschule ebenfalls das Abitur gemacht werden. In Salem gibt es eine Gemeinschaftsschule und zwei Förderschulen. Die renommierte Schule Schloss Salem als ein staatlich anerkanntes Internatgymnasium mit Abitur und International Baccalaureate befindet sich an drei Standorten im Bodenseekreis in Salem und Überlingen. Ein Staatliches Aufbaugymnasium mit G8-Zug und Internat befindet sich in Meersburg.

Vorbildliche Ausbildungsstrukturen

Etliche Betriebe im Bodenseekreis bilden Nachwuchskräfte aus oder verfügen sogar über firmeneigene Ausbildungszentren. Für einen Überblick der angebotenen Ausbildungsmöglichkeiten gibt es die Berufswahlaktion *wissen was geht!* der Wirtschaftsförderung Boden-

Sporthalle
Schulcampus
Überlingen



Duale Hochschule
Ravensburg



Zeppelin Universität
Fallenbrunnen

seekreis. Jugendliche ab 14 Jahren haben dort die Möglichkeit, während der Sommerferien Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Betriebsgrößen zu besuchen und die dortigen Berufe kennenzulernen.

Ist ein Beruf bei einem Unternehmen gefunden, sind die Wege zu den Berufsschulen nicht weit. In Friedrichshafen, Überlingen und Tettnang gibt es insgesamt drei gewerbliche und zwei kaufmännische Berufsschulen, zwei ernährungswissenschaftliche Schulen und eine Landesfachschule für Hotel- und Gaststättenberufe. An der Bernd-Blindow-Schule in Friedrichshafen bestehen Ausbildungsmöglichkeiten zum Pharmazeutisch-technischen Assistenten (PTA) und für die Bereiche Informations-, Kommunikationstechnik, Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, Mode- und Grafikdesign. Berufsbegleitende Weiterbildungsangebote bieten die Volkshochschulen Bodenseekreis und Friedrichshafen, die IHK Bodensee-Oberschwaben und private Berufsschulen und Akademien.

Hochschullandschaft rund um den See

An der Zeppelin Universität, einer staatlich anerkannten Universität in privater Trägerschaft, werden vier Studiengänge in den Fachbereichen Wirtschaftswissenschaften, Kommunikations- und Kulturwissenschaften sowie Politik- und Verwaltungswissenschaften angeboten mit den Abschlüssen Bachelor of Arts und Master of Arts. Ebenfalls

in Friedrichshafen befinden sich die technischen Studienrichtungen mit Ingenieursabschluss der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg (DHBW) mit den Bachelor-Studiengängen Elektrotechnik, Informatik, Luft- und Raumfahrttechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen und Embedded Systems. Supplementär zu den Studiengängen der DHBW Ravensburg bietet das IWT Wirtschaft und Technik Weiterbildungsangebote auf akademischem Niveau für Studierende und akademische Fach- und Führungskräfte an. Die Bernd-Blindow-Schule Friedrichshafen wiederum bietet staatlich anerkannte Studiengänge für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht, Physio- und Ergotherapie an.

In der Vierländerregion Bodensee sind mit der Universität und HTWG Konstanz, der Universität St. Gallen und mehreren (Fach-)Hochschulen sowie Pädagogischen Hochschulen viele weitere Hochschulen angesiedelt, die sich im Verband „Internationale Bodensee-Hochschule“ (IBH) zusammengeschlossen haben. Sie bilden ein aktives Netzwerk und nutzen zum gemeinsamen Vorteil Synergien, indem Hochschulen, Forschende, Lehrende und Studierende Wissen und Ressourcen austauschen.

Hochschulen Universities

Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg, Campus Friedrichshafen
www.ravensburg.dhbw.de

Internationale Bodensee Hochschule, Hochschulverbund der Bodenseeregion
www.bodenseehochschule.org

Zeppelin Universität Friedrichshafen
www.zu.de

Berufliche Bildung Vocational education

Bernd Blindow Schule Friedrichshafen
www.blindow.de

Camphill Ausbildungen Frickingen
www.camphill-ausbildungen.de

Education

Fit for the future



Lake Constance as a centre of education

The Bodenseekreis district actively supports families and children and participates in the "State Programme for Educational Regions" with a focus on three pillars: promoting language, the transition between school and work, and integration through education. To this end, the district approaches young people directly to show them the perspectives that vocational training can offer. In addition, it has set up a support network for single parents.

Supporting children from an early age

Child care is essential when it comes to setting the agenda for the future. The Bodenseekreis district has expanded care for children aged three and under to meet families' needs. More than 130 institutions offer child care with qualified child carers.

School education as a foundation for the future

The Bodenseekreis district offers all general education secondary schools (Gymnasium, Hauptschule, (Werk-) Realschule) and comprehensive secondary schools (Gemeinschaftsschule) as well as schools for special needs.

In Überlingen, the new campus encompasses five different school forms with some 6,000 students and a shared aula and cafeteria. There is also a Waldorf school. Friedrichshafen has eight upper secondary or vocational schools and three Realschule secondary schools. The bilingual Swiss International School teaches children from pre-school up to Abitur and the International Baccalaureate. Tettnang and Markdorf have all general education schools. Students can also acquire their Abitur at the School of Electronics in Tettnang. Salem has a comprehensive school and two schools for special needs. The renowned international boarding school Schule Schloss Salem is a state-approved grammar school leading to Abitur and the International Baccalaureate. Meersburg has a state-run advanced secondary school with boarding.

Ideal training opportunities

The Bodenseekreis district offers outstanding training opportunities thanks to committed companies. The campaign "Wissen was geht!" ("Know what you can do!") run by the business development office of Bodenseekreis district gives young people from 14 years the chance to visit a company in their summer holidays and learn about its career opportunities. Friedrichshafen, Überlingen and Tettnang have three vocational schools specialising in trade, two in commerce, two in nutritional science as well as one for the hotel and restaurant trade. In Friedrichshafen, young people can study information and communication technology, occupational therapy, speech therapy, fashion or graphic design, among others. Further training opportunities are provided by adult education centres, the Chamber of Industry and Commerce of Lake Constance and Upper Swabia, as well as private vocational schools and academies.

Universities around the lake

At the privately run Zeppelin University, students can earn a Bachelor or Master's degree in business and economics, communication and cultural sciences or politics and management. Friedrichshafen is also home to the technology faculty of Baden-Württemberg Cooperative State University in Ravensburg with courses leading to a Bachelor's degree in electrical engineering, computer science, aerospace technology, mechanical engineering, information systems and industrial engineering. Bernd-Blindow School in Friedrichshafen is privately run and offers state accredited study courses in business administration, economic law, physiotherapy and ergotherapy in addition to a range of training opportunities.

The Lake Constance region is home to many other institutes of higher education, such as Constance University and University of Applied Sciences, the University of St. Gallen, and several colleges and teacher training colleges, which are all part of the "International Lake Constance University" (IBH) network.

Karriere im Süden

Wo der Feierabend sich wie Urlaub anfühlt



Wirtschafts- und Innovations-
förderungsgesellschaft
Landkreis Ravensburg mbH



Landkreis
Lindau BODENSEE



LANDKREIS
KONSTANZ

 **Wirtschaftsförderung**
Ravensburg



Wirtschaftsförderung
Bodenseekreis



**Karriere
im Süden®**

www.karriere-im-sueden.de



Unternehmen in der Region Bodensee-Oberschwaben-Allgäu sind stetig auf der Suche nach Fachkräften. Die Branchenvielfalt in der Region ist enorm und bietet Young Professionals tolle Karrierechancen. So weit, so gut: Aber werden Fachkräfte nicht überall händierend gesucht? Das ist wohl wahr. Doch die Bodenseeregion hat klare Vorteile.

Viele kennen es: Man ist ständig auf der Suche. Nach dem Job, der erfüllt. Nach einem Ort, an dem man ankommt. Der Traumjob genau da, wo man sich wohl fühlt – vermutlich nur ein Gerücht. Viele Fachkräfte, besonders Young Professionals, machen allzu oft Abstriche.

Kein Gerücht, sondern ein Geheimtipp ist die Wirtschaftsregion Bodensee-Oberschwaben-Allgäu. Kaum jemand weiß es, aber hier tummeln sich Global Player und Hidden Champions. Der Bedarf an Fachkräften ist mindestens genauso hoch wie die Lebensqualität der Einheimischen. Wie passt das zusammen? Nun, der Bodenseeraum ist auch eine Freizeitregion. Genau von dieser Freizeitinfrastruktur profitieren die Fachkräfte in der Region. Gefühlt geht der Urlaub also los, wenn der Feierabend anfängt – und zwar Montag bis Freitag.

Wenn der Karrierestart in der Bodenseeregion erleichtert werden soll, hilft das Online-Portal *Karriere im Süden*. Hier finden Fachkräfte aktuelle Stellenangebote und ein Branchenverzeichnis mit attraktiven Arbeitgebern. Zudem stellt *Karriere im Süden* Infor-

mationen zu Themen wie Aus- und Weiterbildung, Gründungen und Start-ups sowie wichtigen Anlaufstellen für Neuankömmlinge zur Verfügung. *Karriere im Süden* bringt als Non-Profit-Initiative regionale und überregionale Fachkräfte mit Unternehmen in der Region Bodensee-Oberschwaben-Allgäu zusammen. In den Landkreisen Lindau, Ravensburg, Konstanz sowie im Bodenseekreis ansässige Unternehmen können die Plattform kostenfrei nutzen.

Where the end of the workday feels like the start of a holiday

Companies in the region around Lake Constance, Upper Swabia and Allgäu are constantly searching for qualified employees and offer great career opportunities for young professionals. Both global players and hidden champions can be found here. At the same time, the region benefits from a high quality of life. The end of every workday feels like the start of a holiday – from Monday to Friday. The online portal "Karriere im Süden" helps qualified professionals kick off their career in the Lake Constance region with all the latest job vacancies and a classified directory of attractive employers.



Foto: Tourist-Information Friedrichshafen/Stefan Trautmann

Foto: Lumos.sp

Erfolgreich ansiedeln und expandieren

Immoportal Bodensee



Die Bodenseeregion ist in vielerlei Hinsicht attraktiv. Als Tourismus- und Wohndestination ist sie genauso bekannt und beliebt wie als Standort erfolgreicher Unternehmen. Die besondere Mischung macht den Erfolg aus. Nicht verwunderlich also, dass dieser Wirtschaftsraum interessant für Gründungsinteressierte und expandierende nationale sowie internationale Unternehmen ist.

Das Immoportal Bodensee unterstützt Gründende und Unternehmen dabei, sich im Bodenseeraum anzusiedeln. Es gibt einen Überblick über verfügbare Gewerbeimmobilien und -grundstücke in den Landkreisen Sigmaringen, Ravensburg, Konstanz sowie im Bodenseekreis. Dabei reicht das Angebot von freien Grundstücken über Produktions- und Lageräumlichkeiten bis hin zu Büro- und Ladenflächen. Somit schafft das Immoportal Bodensee auch Markttransparenz und unterstützt eine nachhaltige Flächennutzung.

Die Nutzung des Portals und die Vermittlung von Gewerbeobjekten sind für Anbietende und Suchende kostenfrei. Interessenten können sich einen Suchauftrag einrichten und werden automatisch per E-Mail benachrichtigt, wodurch sie kein geeignetes Inserat mehr verpassen. Anbietende haben die Möglichkeit, Inserate mittels einer Schnittstel-

le automatisiert online zu stellen. So entsteht kein doppelter Pflegeaufwand. Nutzerinnen und Nutzer können sich außerdem in Kommunenprofilen über die Städte und Gemeinden sowie relevante Standortfaktoren informieren.

Setting up and expanding your business successfully

The Lake Constance region is interesting in many respects, both for start-ups and for national and international companies looking to expand. The free online portal *Immoportal Bodensee* supports start-ups and companies in the Lake Constance region. It provides an overview of available industrial real estate and commercial plots in the districts of Sigmaringen, Ravensburg, Constance and the Bodenseekreis district, including commercial property, production facilities and warehouses, as well as office and retail space.

Ein Projekt von:



Wirtschaftsförderung
Bodenseekreis



Kontakt:

T: +49 7541 38588-0
mail@immoportal-bodensee.net
www.immoportal-bodensee.net



Immoportal Bodensee –
das sagen die Nutzer (YouTube)



Typisch Bodenseekreis ...

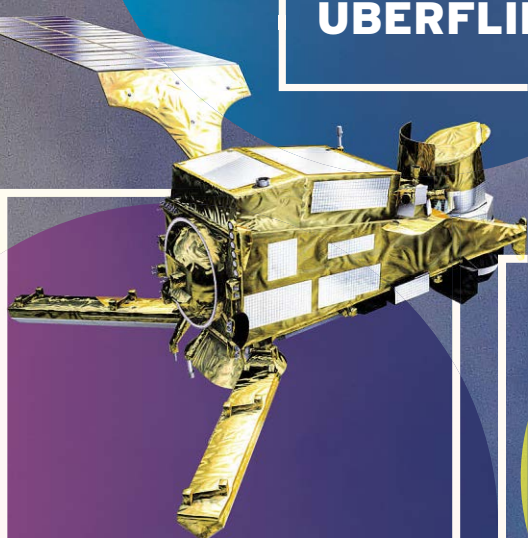
... Spitzenleistungen, die die Welt bewegen



**... EIN
ÜBERFLIEGER**



**... NIEMALS
ZWEITE
LIGA**



**... UNGEAHNT
DIMENSIONEN**



**... AUSGEREIFTE
IDEEN, DIE
FRUCHTEN**



**... SPRÜHT
VOR IDEEN**

Was ist typisch für den Bodenseekreis?

Urlaub? Alpen? Apfelbäume? Wir sagen: Wirtschaftsstärke!

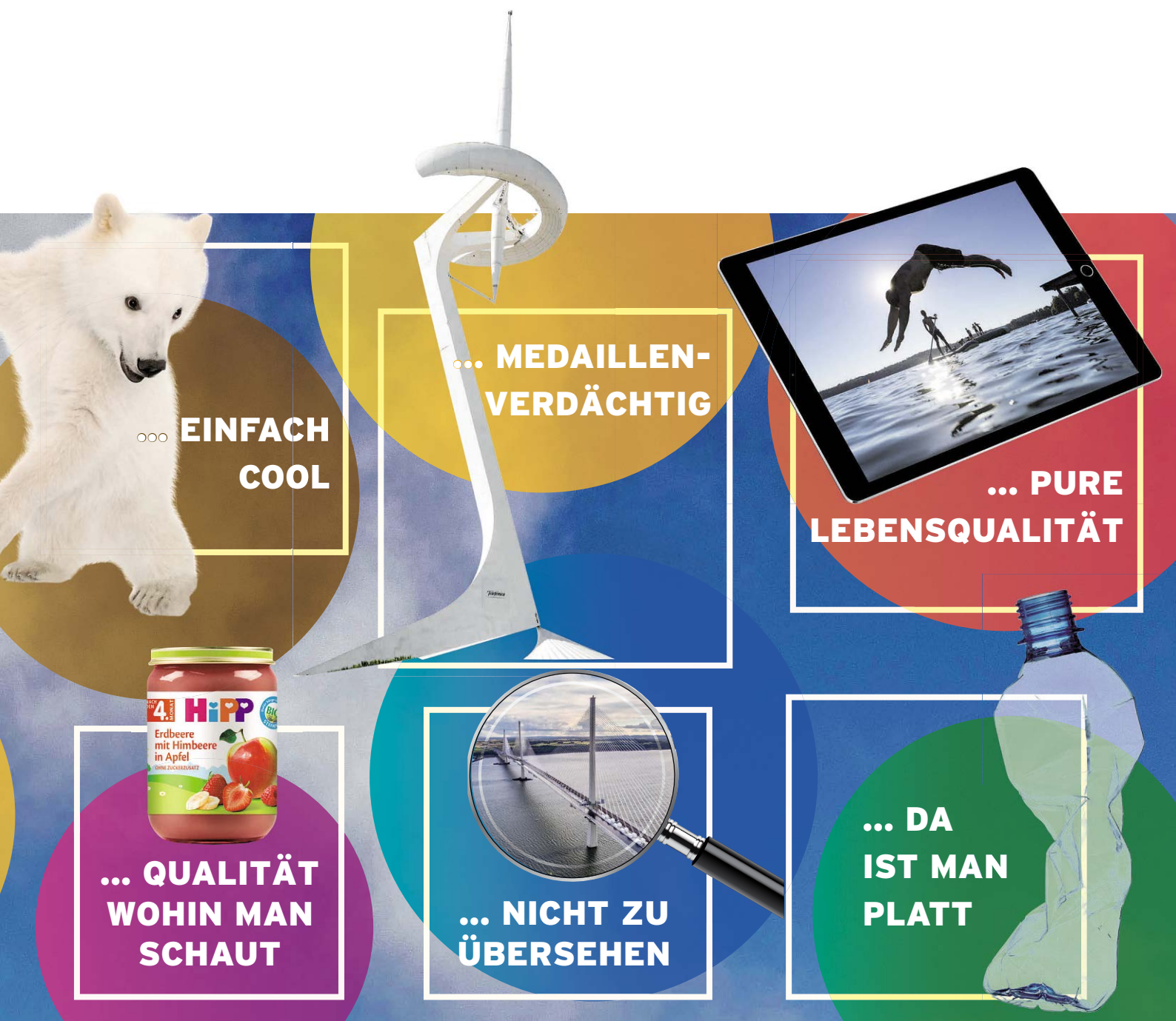
Unternehmen aus dem Bodenseekreis sind Experten auf ihrem Gebiet und häufig Weltmarktführer. Dabei handelt es sich um mittelständische Betriebe in vierter Generation genauso wie um global agierende Konzerne. Eines haben alle gemein: Ohne ihre Spitzenleistungen wäre unsere Welt eine andere.

In Sydney, der Arktis und im All – ja sogar im Fußballstadion, auf der Autobahn und beim Wocheneinkauf: Die technologischen Spitzenleistungen aus dem Bodenseekreis bewegen Menschen weltweit. Der Grund,

warum vielen Menschen dies nicht sofort bewusst ist, ist einfach. Nur wenige Konsumgüter für den Endverbraucher werden hier direkt hergestellt. Unternehmen aus dem Bodenseekreis sind Zulieferer, die an nicht wegzudenkenden Produkten und Dienstleistungen mitarbeiten. Das Wissen und Können aus dem Bodenseekreis ermöglichen Fortschritt und Innovation genauso wie die Wahrung des Altbekannten und Geschätzten.

Die Standortmarketing-Kampagne Typisch Bodenseekreis der Wirtschaftsförderung

Bodenseekreis zeigt eindrücklich, was so typisch für die Wirtschaft des Landkreises ist. Bei den in der Kampagne gezeigten Unternehmen handelt es sich wohlgerne nur um einige Beispiele. Klar ist: Die Leistungsstärke der Wirtschaftsregion Bodenseekreis lässt staunen. Besonders interessant ist dies übrigens für Fachkräfte. Eine Karriere im Bodenseekreis ist erfüllend, denn die Projekte, an denen hiesige Unternehmen arbeiten, begeistern. Dabei kommen Faktoren wie Lebensfreude, Hobbys und ein attraktives Umfeld in dieser für ihren Freizeitwert bekannten Region sicher nicht zu kurz.



... **EINFACH
COOL**

... **MEDAILLEN-
VERDÄCHTIG**

... **PURE
LEBENSQUALITÄT**

... **QUALITÄT
WOHIN MAN
SCHAUT**

... **NICHT ZU
ÜBERSEHEN**

... **DA
IST MAN
PLATT**

What is typical of the Bodenseekreis district? Holidays?
Mountains? Apple trees? If you ask us, it's economic strength!

Companies in the Bodenseekreis district are experts in their field, and in many cases even world leaders. They include mid-sized companies managed in the fourth generation as well as corporations with global operations. All have one thing in common: Without their outstanding performance, the world would be a different place. In Sydney, in the Arctic and in space – even in football stadiums, on motorways and on the weekly shop: Technological achievements from the Bodenseekreis district move people worldwide. Having said that, only very few consumer goods for end users are actually made

here. Companies in the Bodenseekreis district are suppliers that contribute towards indispensable products and services. The marketing campaign *Typisch Bodenseekreis District* launched by the business development office of the Bodenseekreis district highlights typical aspects of the district's economy. One thing is clear – It is quite amazing what the Bodenseekreis district as a business region is capable of. That is also interesting for qualified employees. A career in the Bodenseekreis district is fulfilling, because the projects companies here are working on are inspiring.

NEUGIERIG GEWORDEN?

Besuchen Sie uns online!

Erfahren Sie mehr über wirtschaftliche Spitzenleistungen aus dem Bodenseekreis und welche Unternehmen hinter diesen Erfolgsgeschichten stecken!



**Typisch
Bodenseekreis.**

Landratsamt Bodenseekreis



Landrat
Lothar Wölfe



„Ortsmarke Bodenseekreis“ vor dem Landratsamts-Hauptgebäude in Friedrichshafen

Mit dem Credo „Gestalten statt verwalten“ trägt der Landkreis seinen Teil zur positiven Entwicklung der Region bei. In mehr als 20 Fachämtern arbeiten rund 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Tag daran, für Rahmenbedingungen zu sorgen, die die Vielfalt und Lebensqualität von knapp 220.000 Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohnern wahren und weiter verbessern.



LANDRATSAMT BODENSEE-KREIS

Landratsamt Bodenseekreis

Glärnischstraße 1-3
88045 Friedrichshafen
T: +49 7541 2040
info@bodenseekreis.de
www.bodenseekreis.de

Das Tätigkeitsspektrum der Kreisverwaltung umfasst nahezu jeden Lebens- und Alltagsbereich: Soziales und Gesundheit, Verkehr und Wirtschaft, Umwelt und Landnutzung, Ordnung und Sicherheit, Tourismus sowie Bildung und Kultur. Deshalb spricht das Landratsamt als einer der großen Ausbildungsbetriebe die jungen Leute in der Region auch sehr treffend mit der Frage an: „Bist du bereit für einen Beruf mit Bedeutung?“

So vielseitig wie die Aufgaben des Landratsamtes sind auch die direkten Beteiligungen des Landkreises an Unternehmen und wirtschaftlichen Gesellschaften, die für die Region von besonderer infrastruktureller Bedeutung sind. Unterstützt und begleitet wird der Landkreis dabei durch die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB). Diese weiß um die Bedürfnisse von Unternehmen, die sich vor Ort verändern möchten oder einen attraktiven Standort hier im Landkreis suchen. Das Team der Wirtschaftsförderung steht den Firmen dabei mit Rat und Tat zur Seite und kümmert sich individuell um genau diese Fragen.

Als touristische Destination zählt der Bodenseekreis zu den beliebtesten Reisezielen im Land. Um diese Position zu halten, unseren Gästen immer das Beste zu bieten und die Entwicklung angemessen zu steuern, haben die Landkreise und Gemeinden am Nordufer des Sees die Deutsche Bodensee Tourismus GmbH (DBT) gegründet. Denn gute Erholung am See kennt keine Gemeinde-, Kreis- oder Verbandsgrenzen.

Auch der Klimaschutz, die nötige Anpassung an den Klimawandel und der sorgsame Umgang mit Ressourcen sind Zukunftsthemen, mit denen sich der Landkreis beschäftigt. Der Bodenseekreis wurde wiederholt mit dem „European Energy Award“ in Gold ausgezeichnet. Ein energiepolitisches Leitbild gibt ehrgeizige Ziele für die Kohlendioxidbilanz der Kreisliegenschaften, deren Energieverbrauch oder den Anteil des Radverkehrs vor. Durch den Kreistag bewilligte zusätzliche Subventionen ermöglichen spürbare Verbesserungen des Busverkehrsangebots.

Service wird auch beim Landratsamt Bodenseekreis groß geschrieben: Wer eine bestimmte Fachstelle im Landratsamt erreichen will, muss nicht lange nach der richtigen Durchwahl suchen. Denn unter der einheitlichen Behördenrufnummer 115 bekommt man ohne Vorwahl und zum Ortstarif montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr Auskünfte zu vielen Behördenangelegenheiten und wird treffsicher zur richtigen Ansprechperson vermittelt.

Wenn es kritisch wird, steht das Landratsamt als Katastrophenschutzbehörde bereit. Die Krisenmanagerinnen und -manager tun dann das Menschenmögliche, um weiteren Schaden abzuwenden und das öffentliche Leben bestmöglich aufrechtzuerhalten.

Service des Landratsamts in Zahlen (Beispiele)

- 37.000 Zulassungsvorgänge, darunter
7.000 Elektrofahrzeuge bzw. 9.000 Neuzulassungen*
- 20.000 im Bodenseekreis registrierte Wasserfahrzeuge,
400 bis 600 Neuzulassungen*
- 4.000 Patentprüfungen für das Bodenseeschifferpatent*
- 3.500 Bedarfsgemeinschaften (Haushalte)
im Leistungsbezug des Jobcenters
- 150.000 bearbeitete Anrufe in der Telefonzentrale, inkl. Behördennummer 115*
- 106.000 Haushalte und 10.000 Betriebe an die Abfallentsorgung des Landkreises angeschlossen
- 2.000 Hygienekontrollen im lebensmittelverarbeitenden Gewerbe*
- 1.000 Einschulungsuntersuchungen*
- 2.500 Beratungen durch den Pflegestützpunkt*
- 65.000 gefahrene Kilometer Streckenkontrolle der Straßenmeistereien*

*pro Jahr, alle Zahlen gerundet

Direkte Beteiligungen des Landkreises

- Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH (ABK)
- AöR Komm.Pakt.Net
- Bodenseefestival GmbH
- Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH & Co. KG (BOB)
- Bodensee-Oberschwaben-Bahn Verwaltungs GmbH
- Bodensee-Oberschwaben-Verkehrsverbund GmbH (bodo)
- Deutsche Bodensee Tourismus GmbH (DBT)
- Energieagentur Bodenseekreis GbR
- Flughafen Friedrichshafen GmbH (Bodensee-Airport)
- Gemeindepsychiatrische Zentren Friedrichshafen und Überlingen gGmbH
- Internationale Bodensee-Messe Friedrichshafen GmbH (IBO)
- Internationale Bodensee Tourismus GmbH (IBT)
- Klinik Tettnang GmbH
- LZB Horizon GmbH (LZB)
- LZH Horizon GmbH & Co. KG (LZH)
- Regionales Innovations- und Technologietransfer Zentrum GmbH (RITZ)
- Regionaler Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben GmbH (ReKo)
- Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB)
- Zweckverband 4IT
- Zweckverband Breitband
- Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW)
- Zweckverband ZTN

> Bodenseekreis district office

"Proactive, not reactive" is the motto of the Bodenseekreis district office. Some 1,300 employees work in 23 departments and other institutions on important topics relating to almost all areas of public and daily life: Social matters and health care, transport and business, environmental issues and land usage, public policy and public security, tourism, education and culture. These are all tasks that the administrative offices of other districts have to deal with, too. But because of its position on Lake Constance, the Bodenseekreis district is also home to the Water and Shipping Authorities.

The Bodenseekreis district regularly occupies a top position in tourism rankings. In addition, it has received the "European Energy Award" in gold, and has one of the densest networks of charging stations for electric cars among all districts in Germany.



Beteiligungen des Landkreises:
Bodensee-Oberschwaben-Verkehrsverbund, Flughafen Friedrichshafen



L(i)ebenswerte Kommunen im Bodenseekreis
Attractive towns in the Bodenseekreis district

Blick auf die Stadt Meersburg / *View over the city of Meersburg*



Große Kreisstadt Überlingen

Lebensqualität und Wirtschaftskraft



Therme,
Seeseite

überlingen

Stadt Überlingen
Münsterstraße 15-17
88662 Überlingen
www.ueberlingen.de

Ansprechpartner / Contact person:
Oberbürgermeister / Mayor
Jan Zeitler
ob@ueberlingen.de

Wirtschaftsförderer
Stefan M. Schneider
T: +49 7551 991051

Fläche / Surface area: 5.867 ha

Einwohner / Inhabitants: 24.800

Überlingen steht für eine hohe Lebensqualität ihrer Bürger und bietet ihren Besuchern eine hohe Aufenthaltsqualität. Die Lage am Ufer des Bodensees, die historische Altstadt und ein vielfältiges Kulturleben prägen die Stadt.

Der Kur- und Erholungsort bietet seinen Gästen mit der Bodenseetherme ein modernes Thermalbad mit Blick auf den Bodensee an. Sich wohlfühlen und die Gesundheit fördern sind wichtige Themen der Stadt. Als Sitz der renommierten Klinik Buchinger Wilhelmi und anerkannter Kneippkurort bietet sie die perfekten Voraussetzungen, beides zu erreichen.

Die Ferienstadt Überlingen beherbergt jährlich zahlreiche Übernachtungsgäste und auch für einen Tagesausflug werden viele attraktive Ziele geboten. Zusammen mit der Insel Mainau, der Wallfahrtskirche Birnau, dem Affenberg und den Pfahlbauten ermöglichen viele Ausflugsziele in und um Überlingen den Besuchern ein interessantes Urlaubsprogramm. Im Zuge der Landesgartenschau ist mit dem attraktiven Uferpark, ganz nach dem Motto „natürlich ufernah“, ein Ort für die ganze Familie entstanden.

Die ehemalige freie Reichsstadt reizt mit ihren geschichtsträchtigen Gassen, Patrizierhäusern und Fachwerkbauten. Durch das Wahrzeichen der Stadt, dem Münsterturm, ist Überlingen schon von weitem erkennbar. Die hohe Attraktivität der Innenstadt lässt Gäste lange verweilen. Mittwochs und samstags findet der beliebte Wochenmarkt auf der Hofstatt statt. An den Samstagen wird er durch einen Bauernmarkt auf dem Münsterplatz mit heimischen Produkten

ergänzt. Rund um die Fußgängerzone finden sich viele Einzelhandelsgeschäfte, deren hochwertiges Angebot kaum Wünsche offenlässt. Die Gastronomie verwöhnt ihre Gäste in urigen Gasträumen und auf sonnigen Terrassen. Auf Überlingens „grüner Wiese“, dem Gewerbegebiet „Oberried“, wird das Einzelhandelsangebot um weitere Lebensmittelgeschäfte sowie Elektro-, Heimwerker- und Drogeriemärkte ergänzt. Leistungsfähige Handwerksbetriebe und Autohäuser runden dieses Angebot ab.

Überlingen bietet berufstätigen Eltern umfangreiche Kinderbetreuungsangebote und alle Schularten. Das Bildungsangebot wird von den beruflichen Schulen, der Freien Waldorfschule und dem Salem College ergänzt. In Kooperation mit mehreren Hochschulen werden Studiengänge angeboten, die es den ansässigen Unternehmen ermöglichen, gut ausgebildete und qualifizierte Mitarbeiter vor Ort zu gewinnen. Der Wirtschaftsraum Überlingen ist ein bedeutender Produktions- und Dienstleistungsstandort am Bodensee. Aus Familienunternehmen entstanden durch den Einsatz der Unternehmer und der Beschäftigten überregional und weltweit tätige Unternehmen. Einige der ortsansässigen Unternehmen sind die Allweier Präzisionsteile GmbH, BODAN Großhandel für Naturkost GmbH, Diehl Aerospace GmbH (Luftfahrt-Elektronik), Diehl Defence GmbH & Co. KG (Wehrtechnik), Puren GmbH (Dämmstoffe), RAFI GmbH und die Sick AG (Sensortechnik). Die Matrium GmbH, ein Joint Venture der Airbus Group, betreibt im Gewerbegebiet Langäcker ein hochmodernes Logistikzentrum.

Uhldingen-Mühlhofen

Kulturerbe am Bodensee



Die Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen liegt direkt am Bodensee, am Nordufer des Überlinger Sees zwischen Überlingen und Meersburg. Der staatlich anerkannte Erholungsort zieht jährlich mehr als 300.000 Übernachtungsgäste und über eine Million Tagesgäste an.

Als Tourismus- und Wirtschaftsstandort profitiert sie auch von einer guten Verkehrsanbindung an Bus, Bahn, Schiff und Fähre und der Nähe zur nächsten Autobahn sowie zum Bodensee-Airport in Friedrichshafen.

Die Gemeinde bietet Attraktionen wie das Pfahlbaumuseum in Unteruhldingen. Das Freilichtmuseum mit seinen 23 nachgebauten Häusern macht die versunkene Welt der Stein- und Bronzezeit vor 6.000 und vor 3.000 Jahren wieder lebendig. 2011 wurden die originalen Pfahlbau-Fundstellen im Bodensee aufgrund ihrer hervorragenden Erhaltung für organische Materialien unter Wasser zum UNESCO Weltkulturerbe der Menschheit erklärt. Im Reptilienhaus in Unteruhldingen erleben die Gäste die faszinierende Reptilienwelt verschiedener Kontinente.

Nicht nur für Oldtimer-Liebhaber oder Nostalgiker, sondern auch für Familien und Ausflugsgruppen ist das Auto- und Traktormuseum ein beliebtes Ausflugsziel. Dieses lädt zu einer Zeitreise durch 100 Jahre Stadt- und Landleben ein und gibt Einblicke in die Welt der Autos, Motorräder, Traktoren, Alltagsgefährte und Meilensteine der Automobilgeschichte.

Malerisch auf einem Hügel oberhalb der Mauracher Bucht liegt die im Jahr 1750 geweihte Wallfahrtskirche Birnau. Als ein besonderes Barockjuwel am Bodensee ist sie eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten am See. Bedeutende barocke Baumeister schufen hier ein eindrucksvolles Gesamtkunstwerk. Das Schloss Maurach - unterhalb der Basilika Birnau direkt am Ufer des Bodensees gelegen - bietet eine Tagungsstätte für Firmen und Kommunen.

Die Gemeinde bietet mit ihrer guten Infrastruktur Lebensqualität für Jung und Alt. Die Gemeinde ist an das Breitbandnetz angeschlossen und bietet Haushalten und Unternehmen Zugang zu zukunftsweisender Telekommunikationstechnologie. Neue Wohngebiete insbesondere für junge Familien werden derzeit umgesetzt. Der Neubau eines Kindergartens im Ortsteil Mühlhofen mit Fertigstellung im Herbst 2022 erweitert das bisher schon gute Kinderbetreuungsangebot der Tageseinrichtungen. Eine Ganztagschule in offener Angebotsform, die Musikschule, die Bücherei sowie Angebote der Volkshochschule garantieren ein gutes Bildungs- und Weiterbildungsangebot vor Ort. Weiterführende Schulen befinden sich in den Nachbarstädten. Die mehr als 50 Vereine sorgen für ein vielseitiges und kreatives Zusammenleben in der Gemeinde.

Die Einzelhandelsgeschäfte und Dienstleistungsbetriebe gewährleisten sowohl Einwohnern als auch Gästen ein gutes Versorgungsangebot. Handwerksfirmen und mittelständische Unternehmen kennzeichnen die Bodenseegemeinde. In den Gewerbegebieten haben sich vom Handelsunternehmen bis hin zu Betrieben der Luft- und Raumfahrttechnik ein breites Spektrum an Unternehmen angesiedelt. Die Gemeinde plant die Erweiterung des Gewerbegebietes und beabsichtigt darüber hinaus auch die Umsetzung eines Interkommunalen Gewerbegebietes.

Ein besonderes Highlight in Uhldingen-Mühlhofen ist die neue Ufergestaltung in Unteruhldingen, die im Frühjahr 2022 fertiggestellt wurde.



Gemeinde
Uhldingen-Mühlhofen
Aachstraße 4
88690 Uhldingen-Mühlhofen
T: +49 7556 717-0
www.uhldingen-muehlhofen.de

Ansprechpartner / Contact person:
Bürgermeister / Mayor
Dominik Männle
d.maennle@uhldingen-muehlhofen.de

Fläche / Surface area: 1.566 ha

Einwohner / Inhabitants: 8.500

Verfügbare Gewerbeflächen / Available lots:
Auf Anfrage



Sipplingen

An der Sonnenseite des Bodensees



Gemeinde Sipplingen
Rathausstraße 10
78354 Sipplingen
www.sipplingen.de

Ansprechpartner / Contact person:
Bürgermeister / Mayor
Oliver Gortat
T: +49 7551 8096-27
gemeinde@sipplingen.de

Fläche / Surface area: 428 ha

Einwohner / Inhabitants: ca. 2.160

Ein romantischer Erholungsort mit etwa 2.160 Einwohnern, umgeben von Wasser, Wald und Bergen, erwartet mit einer dörflichen Liebesswürdigkeit die vielen Besucher, die hier ihre Ferien einerseits individuell gestalten möchten, aber andererseits auch Anregungen für reizvolle Unternehmungen erhalten können.



Umgeben von Natur- und Landschaftsschutzgebieten bieten wir dennoch eine gute Basis für Gewerbebetriebe und sind bekannt für unser leistungsfähiges Handwerk.

Allein im Gewerbegebiet Längerach haben sich 28 Gewerbebetriebe niedergelassen. Auch im Ortskern selbst sind über 170 Gewerbe angemeldet. Der gemeindliche Hafenbetrieb und der Tourismus bilden ein weiteres leistungsfähiges Standbein, auf dem es aufzubauen gilt. Eine enge Partnerschaft besteht zum Gewerbeverein Bodman-Ludwigshafen mit der Herausgabe eines gemeinsamen Gewerbeführers und der Informationsplattform RWK – der regionalen Wirtschaftskooperation am westlichen Bodensee.

Sipplingen ist ebenfalls bekannt als baden-württembergische Trinkwassergemeinde. Die Bodensee-Wasserversorgung versorgt über vier Millionen Menschen im Großraum Stuttgart mit Trinkwasser, das aus 60 Metern Tiefe aus dem Bodensee vor Sipplingen entnommen wird.

Herdwangen- Schönach

Gewerbestandort mit Perspektive



Gemeinde Herdwangen-Schönach
Dorfstraße 49
88634 Herdwangen-Schönach
www.herdwangen-schoenach.de

Ansprechpartner / Contact person:
Bürgermeister / Mayor
Ralph Gerster
T: +49 7557 92000
info@herdwangen-schoenach.de

Fläche / Surface area: 3.652 ha

Einwohner / Inhabitants: 3.400

Verfügbare Gewerbeflächen / Available lots:

Gewerbegebiet Branden 2,0 ha
Gewerbegebiet Egelsee auf Anfrage

Die Gemeinde Herdwangen-Schönach liegt direkt an der Verbindungsachse zwischen Überlingen am Bodensee und Pfullendorf. Nur etwa 12 Kilometer vom Bodenseeufer entfernt, setzt sich die Gemeinde aus vielen kleinen, ländlich geprägten Ortsteilen zusammen. Für Touristen ist die Gemeinde ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge an den Bodensee und Umgebung. Die 3.400 Einwohner nutzen Grundschulen, Kindergärten mit Ganztagesbetreuung am Ort und eine große Auswahl an weiterführenden Schulen in den Nachbarstädten. Ein abwechslungsreiches Vereinsleben lässt keine Langeweile aufkommen. Arzt, Kinderärztin und Zahnarzt sind vor Ort.

Herdwangen-Schönach ist aber nicht nur ein schöner Wohnort, sondern auch attraktiver Wirtschaftsstandort. Unmittelbar an der L 195 liegt das Gewerbegebiet „Branden“ in Herdwangen mit einer Gesamtfläche von ca. 90.000 m². Dort haben sich schon zahlreiche Unternehmen angesiedelt. Rund 20.000 m² stehen der Gemeinde noch für interessierte Unternehmen als Erweiterungsflächen zur Verfügung. Weitere Gewerbeflächen werden derzeit im interkommunalen Gewerbegebiet „Egelsee“ ausgewiesen. Die Grundstücks-

preise liegen voll erschlossen ab 58 Euro/m². Die Grundstücke können individuell zugeschnitten werden. Der nächste Autobahnzubringer ist nur 10 Minuten entfernt. Die neue Regiobuslinie verbindet Herdwangen-Schönach im Stundentakt mit Überlingen, Pfullendorf und Sigmaringen. Die Betriebe profitieren außerdem von den günstigen Flächenpreisen und der guten Infrastruktur von Herdwangen-Schönach. Das Angebot von DSL ist in den Gewerbegebieten und den neu erschlossenen Wohngebieten gewährleistet und wird stetig ausgebaut.





Nachhaltigkeit wird in Frickingen groß geschrieben. Der nur wenige Kilometer vom Bodensee entfernt gelegene staatlich anerkannte Erholungsort bietet gesunde und gewachsene Strukturen sowie ein touristisches Angebot zum Wohlfühlen. Historische Fachwerkbauten stehen im Einklang mit modernen, energieeffizienten und mehrfach ausgezeichneten Holzbauten. Die hohe Qualität in der Nahversorgung macht Frickingen für Gäste und Einheimische ebenso attraktiv wie die für Kreativität bekannte örtliche Gastronomie, die sich der Verwendung regionaler Produkte verschrieben hat.

Seit Jahren engagiert sich Frickingen im Umwelt- und Klimaschutz und wurde 2017 und 2021 mit dem European Energy Award ausgezeichnet. Das in Frickingen favorisierte nachhaltige Bauen mit Holz erhielt 2017 mit Platz eins beim Kommunalwettbewerb HolzProKlima eine besondere Würdigung. In der Solarliga BW rangiert Frickingen im Bodenseekreis auf Platz eins.

Die Gemeinde hat sich zur Aufgabe gemacht, Strategien und Prozesse konsequent nachhaltig und global auszurichten und im Sinne der 17 SDGs der Agenda 2030, für gute Lebensperspektiven heutiger und künftiger Generationen zu sorgen. Die moderne Infrastruktur, beispielsweise durch Glasfaseranschlüsse FTTH, und weitreichende Investitionen in Klimaanpassungsmaßnahmen machen Frickingen für Arbeitgeber und -nehmer interessant. Internationale Unternehmen sind hier genauso zu Hause wie mittelständische Unternehmen und regionale Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe. Für eine nachhaltige Entwicklung des Gewerbebestands Frickingen wurden 2020 weitere Gewerbeflächen ausgewiesen.

Der idyllische Luftkurort Deggenhauser-tal, auch „Tal der Liebe“ genannt, liegt mit seinen bezaubernden Wiesentälern und sonnigen Talauen inmitten der blühenden Natur entlang der Deggenhauser Aach und des Rotachtals.

Auf einer Fläche von 6.217 Hektar leben rund 4.450 Einwohner, gut 18 Kilometer vom Bodensee entfernt. Durch die weitläufige und gepflegte Landschaft ist Deggenhauser-tal ein Urlaubsparadies für die ganze Familie – fernab von jeglicher Hektik und mit allem, was das Herz begehrt. Das über 200 Kilometer lange Wanderwegenetz mit der Bodensee-Landgänge-Tour, dem besinnlichen Franziskusweg und dem bei Familien beliebten Schaukelweg bieten eine Menge Abwechslung. Viele Übernachtungsmöglichkeiten stehen mit einem stimmigen Preis-Leistungs-Verhältnis zur Verfügung. Zudem ist die hervorragende Küche der 15 Gastronomiebetriebe weit über die Region hinaus bekannt und beliebt. In der stetig wachsenden Gemeinde gibt es ein umfangreiches Betreuungsangebot vom Kleinkind bis zur Grundschule, eine Mediothek, ein Hallenbad, ein Pflege-

heim sowie ein intaktes und reges Vereinsleben. Eine sehr gute Nahversorgung mit regionalen Anbietern, mehrere Ärzte und eine Apotheke runden das reichhaltige Angebot ab.

An unseren drei ansprechenden Gewerbegebietsstandorten finden sich hauptsächlich mittelständische Betriebe. Aber auch weltweit agierende Firmen haben die Heimat in unserer Gemeinde. Getreu dem Motto „Deggenhauser-tal – leben und erleben“ freuen wir uns auf Ihr Kommen!



Frickingen

Nachhaltiger Tourismus, attraktiver Wirtschaftsstandort



Gemeinde Frickingen

Kirchstraße 7
88699 Frickingen
www.frickingen.de

Ansprechpartner / Contact person:

Bürgermeister / Mayor
Jürgen Stukle
T: +49 7554 98300
info@frickingen.de

Fläche / Surface area: 26,5 km²

Einwohner / Inhabitants: 3.107

Verfügbare Gewerbeflächen/
Available lots:

auf Anfrage / on request

Deggenhauser-tal

Wandern und Genießen im Bodenseehinterland



Gemeinde Deggenhauser-tal

Rathausplatz 1
88693 Deggenhauser-tal
www.deggenhauser-tal.de

Ansprechpartner / Contact person:

Bürgermeister / Mayor
Fabian Meschenmoser
T: +49 7555 9200-0
info@deggenhauser-tal.de

Fläche / Surface area: 6.217 ha

Einwohner / Inhabitants: 4.450

Bermatingen

Ideale Symbiose aus Wirtschaftsstandort und Natur



Gemeinde Bermatingen

Salemer Straße 1
88697 Bermatingen
www.bermatingen.de

Ansprechpartner / Contact person:

Bürgermeister / Mayor
Martin Rupp
T: +49 7544 95020
poststelle@bermatingen.de

Fläche / Surface area: 1.545 ha

Einwohner / Inhabitants: 4.030

Die Gemeinde Bermatingen, mit ihren Fachwerkgebäuden im historischen Ortskern, ist nur wenige Kilometer vom Bodenseeufer entfernt und liegt wunderschön eingebettet zwischen Weinbergen und Obstanlagen an den Ausläufern des Gehrenbergs.

In Bermatingen gibt es eine facettenreiche Mischung handwerklicher und industrieller Unternehmen. Neben zahlreichen Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben haben z. B. auch die weithin bekannte Maschinenfabrik Bermatingen und die Widemann Bodensee-Kelterei, der größte Saftproduzent im süddeutschen Raum, ihren Firmensitz in der Gemeinde. Obwohl der idyllische Ort landwirtschaftlich geprägt ist, sind sowohl in Bermatingen als auch im Ortsteil Ahausen interessante Gewerbeflächen vorhanden.

Den Betrieben und ihren Mitarbeitern bietet die Gemeinde eine gute Infrastruktur. Neben einem umfangreichen Kinderbetreuungsangebot vom Kleinkind- bis zum

Grundschulalter kann die Gemeinde intakte soziale Strukturen, ein vielfältiges Vereinsleben und eine traumhafte Landschaft mit hohem Freizeitwert bieten.

Außerdem verfügt Bermatingen über eine sehr gute Nahversorgung sowie Ärzte und eine Apotheke. Bermatingen liegt verkehrsgünstig in der Nähe des Industriezentrums Friedrichshafen und besitzt einen Bahnanschluss.



Immenstaad am Bodensee

Familie und Wirtschaft vereint



Gemeinde Immenstaad am Bodensee

Dr.-Zimmermann-Straße 1
88090 Immenstaad am Bodensee
www.immenstaad.de

Ansprechpartner / Contact person:

Bürgermeister / Mayor
Johannes Henne
T: +49 7545 2013100
jhenne@immenstaad.de

Kämmerer
Matthias Herrmann
T: +49 7545 2013300
mherrmann@immenstaad.de

Fläche / Surface area: 928 ha

Einwohner / Inhabitants: 6.513

Verfügbare Gewerbeflächen /
Available lots: 12.673 m²

Immenstaad am Bodensee liegt eingrahmt von drei Schlössern sowie Wein- und Obstanlagen in idyllischer Landschaft direkt am Bodenseeuf. Als staatlich anerkannter Erholungsort können Kinder, Familien und Senioren gleichermaßen von attraktiven, barrierefreien und altersgerechten Einrichtungen profitieren. Neben den Einheimischen nutzen diese auch die jährlich mehr als 75.000 Übernachtungs- und Tagesgäste, die die Umgebung rund um Immenstaad am Bodensee und den Ortsteil Kippenhausen erkunden.

Das gepflegte Ortsbild, das vielfältige Angebot an Sport- und Freizeitaktivitäten, das Strand- und Hallenbad, der Hochseilgarten, weitläufige Rad- und Wanderwege, Surfeinrichtungen, Schiffsverbindungen sowie Kulturveranstaltungen sorgen für eine hohe Lebensqualität. An dieser bereichern sich neben der Gastronomie und dem Einzelhandel auch weltbekannte ortsansässige Großunternehmen und mittelständische Unternehmen.

Um die Entwicklung der Unternehmen zu fördern, wurde 2018 das neue Gewerbegebiet „Steigwiesen II“ fertiggestellt, welches Firmen neue Standortmöglichkeiten zentral am Bodensee eröffnen soll. Der direkte Anschluss an die B31 bietet eine schnelle Verbindung nach Friedrichshafen und Überlingen. Ein Grundstück mit rd. 12.000 m² Gesamtfläche steht noch für ein innovatives Unternehmen zur Verfügung. Der Grundstückspreis liegt voll erschlossen bei 120 Euro/m².

Immenstaad am Bodensee vereint damit optimal einen erholsamen und erlebnisreichen Urlaubsort mit der aufstrebenden Wirtschaft.



Sinnvoll, sicher und abwechslungsreich

Arbeiten bei der Stadt Friedrichshafen



Hafen von Friedrichshafen

Vielfalt, Facettenreichtum, aber auch Beständigkeit zeichnen die Arbeit bei der Stadtverwaltung aus.

Bei der Stadtverwaltung erfüllen Menschen mit ganz unterschiedlichen Ausbildungen und unterschiedlicher Herkunft Aufgaben im Dienst der Allgemeinheit, beispielsweise in den Bürgerbüros, bei der Planung und beim Bau von Straßen, Gebäuden oder Stadtquartieren, im Sozialwesen, bei der Grünpflege, dem Umweltschutz, bei Sport und Kultur, in der IT, der Finanzverwaltung, bei der Weiterbildung oder bei der Feuerwehr. In den Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt leisten die Beschäftigten pädagogische Arbeit und tragen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei.

Bei uns finden Sie vielfältige Aufgaben und unterstützen uns dabei, die Stadt für die über 62.000 Einwohnerinnen und Einwohner noch lebenswerter und menschlicher zu gestalten. Arbeiten bei der Stadt Friedrichshafen heißt, einen sicheren Arbeitsplatz zu haben und seine Zeit bedeutenden Themen zu widmen. Auch und vor allem in Krisenzeiten ist die Stadt Friedrichshafen eine sichere und sinnstiftende Arbeitgeberin. Gerade in Situationen, wie wir sie in den vergangenen zwei Jahren erlebt haben, ist die Arbeit einer Stadtverwaltung sehr wichtig. Denn es geht um die Sicherheit und Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger sowie die Unterstützung der regionalen Akteure.

Während der Corona-Pandemie wurde keine Kurzarbeit in Anspruch genommen. Alle Mitarbeitenden haben sich stattdessen und zusätzlich zu ihren

üblichen Tätigkeiten solidarisch in anderen Aufgabenbereichen engagiert, um die Kolleginnen und Kollegen sowie die Bürgerinnen und Bürger in der Corona-Pandemie zu unterstützen. Wenn Sie die Stadt Friedrichshafen, ihre Bewohner und Bewohnerinnen sowie die regionalen Akteure fördern und sich für die Gemeinschaft engagieren möchten, dann sind Sie bei uns richtig! „Spannende und vielfältige Aufgaben warten auf Sie. Und langweilig wird es nie! Die Mittagspause am See zu verbringen ist zudem auch wunderschön“, sagt Patricia Theilig (Leitung Personalamt der Stadt Friedrichshafen).

Friedrichshafen bietet neben den klassischen Verwaltungstätigkeiten ein breites Spektrum an attraktiven Berufsfeldern: (Bau-)Ingenieurwesen, IT, Kultur/Veranstaltung, Recht, Handwerk, Technik, Umwelt, Soziales und mehr finden Sie bei uns. Als ein modernes Dienstleistungsunternehmen mit rund 1.400 Mitarbeitenden sind wir für alle, die mit der Stadt in Verbindung stehen, ein kompetenter und zuverlässiger Partner.

Entdecken Sie unsere Vielfalt und informieren Sie sich über unsere aktuellen Stellenausschreibungen und Ausbildungsmöglichkeiten unter www.stellen.friedrichshafen.de.



FRIEDRICHSHAFEN

Stadt Friedrichshafen
Oberbürgermeister / Mayor
Andreas Brand

Personalamt
Riedleparkstraße 1
88045 Friedrichshafen
T: +49 7541 203-1100
personalamt@friedrichshafen.de



Gemeinsam am Übermorgen arbeiten

RITZ – Das Regionale Innovations- und Technologietransfer Zentrum



Fotos: Lukas Maier

Das RITZ Regionales Innovations- und Technologietransfer Zentrum stiftet die innovative Infrastruktur sowie das Netzwerk, in dem Wirtschaft und Wissenschaft gemeinsam die Zukunft in Digitalisierung und Mobilität gestalten. Hier arbeiten Innovationsakteurinnen und -akteure am Übermorgen.

Der Satellit soll 2027 ins All geschossen werden. Dennis D'Argento, Chairman und Systems Engineer, arbeitet seit 2018 mit seinem 16-köpfigen Team des SeeSat e.V. und jährlich mit weiteren über 35 Studierenden an dem Cubesat, einem kleinen, quaderförmigen Satellitenkörper. Die Vereinsmitglieder fungieren dabei überwiegend in betreuender Funktion und unterstützen die Studierenden bei der Entwicklung und Umsetzung des Cubesats.

Vor wenigen Wochen ist das Team in den großen Werkstattbereich des RITZ Regionales Innovations- und Technologietransfer Zentrums eingezogen. SeeSat e.V. fördert studentische Aktivitäten im Bereich des Satellitenbaus an der DHBW Ravensburg Campus Friedrichshafen. Die konkrete Mission: einen Satelliten ins All zu schicken, mithilfe dessen Brandherde auf der Erde fernerkundet werden sollen. Während seiner gesamten Missionsdauer soll der Satellit von Studierenden sowie von Vereinsmitgliedern in der Bodenstation am Campus Friedrichshafen betrieben werden.

Hierfür ist der Verein im RITZ genau richtig. Denn das RITZ stiftet für

Wirtschaft und Wissenschaft eben jene innovative Infrastruktur, die es braucht, um Zukunftsideen in Digitalisierung und Mobilität Wirklichkeit werden zu lassen. Im passenden Umfeld, mit modernen Bürokonzepten, Meeting- und Veranstaltungsräumen sowie Labor- und Produktionsflächen, können Innovationsakteurinnen und -akteure unmittelbar loslegen. Vom ergonomisch ausgestatteten Arbeitsplatz über Kreativräume bis hin zum Werkstattbereich mit Schiebefalltür – Teams finden den passenden Raum für ihre Projekte.

So hat der SeeSat e.V. ganz einfach seine eigene Werkstatt mitgebracht. Warum sich der Verein für das RITZ entschieden hat? „Der SeeSat e.V. teilt die Vision vom RITZ „The idea is not enough“. Nachdem die letzten Jahre die Idee formuliert und viele technische Lösungen ausgedacht wurden, sollen diese in dem besonderen Ambiente im RITZ realisiert werden“, so Dennis D'Argento.

Ob Forschung und Entwicklung wie bei SeeSat oder digitale Geschäftsmodelle: Hier wird gemeinsam am Übermorgen gearbeitet. Das breite Netzwerk im RITZ erleichtert diese Zusammenarbeit. Denn sowohl



Start-ups, KMU, Spin-offs von Konzernen, Innovationlabs als auch Hochschulen, Universitäten und Forschungseinrichtungen können hier unter einem Dach arbeiten.

Das RITZ befördert den Austausch zwischen diesen Akteurinnen und Akteuren und ihren Wissenszuwachs durch das hauseigene Veranstaltungskonzept RITZ Knowledge & Network. In Workshops, Seminaren und Trainings können die Teilnehmenden ihre Soft und Hard Skills stärken. Außerdem etabliert sich das RITZ zur Netzwerkplattform, auf der Spezialistinnen und Spezialisten bei Fach- und Vernetzungsevents Gleichgesinnte treffen und wertvolle Geschäftsbeziehungen knüpfen können. Hierdurch entsteht ein Wissensnetzwerk, in dem Wissen zum Zweck der Wertschöpfung geschaffen, erfasst und vermittelt wird.

Auch das Unternehmen newboxes profitiert von diesem Wissensnetzwerk. Newboxes ist ein Powerhouse, das IT-Start-up, Technologie-Lab, Dienstleister und Unternehmensberatung in sich vereint. Das Team rund um Geschäftsführer Suwi Murugathas unterstützt mit strategischer Beratung und operativer Umsetzung technologische Unternehmen dabei, ihre innovativen Ideen und Projekte zu verwirklichen. Der Fokus liegt auf Themen wie künstliche Intelligenz, Systems Engineering, Projekt- und Kostenmanagement sowie Digitalisierung und Transformation. Seinen Kunden verschafft das Start-up neue Perspektiven in diesen Bereichen und hilft, in „new boxes“ zu denken. Und das mit Erfolg: Innerhalb von nur einem Jahr hat newboxes bereits 20 neue Mitarbeitende eingestellt – und seine Büroflächen im RITZ entsprechend flexibel angepasst. Vom RITZ aus kann newboxes seine Kunden optimal beraten und unterstützen. Suwi Murugathas schätzt insbesondere den Austausch und den externen Blick der Menschen, die hier zusammentreffen – „damit auch wir nicht das Denken in ‚new boxes‘ verlernen“, wie er sagt.

Dank dieses Wissenstransfers über viele verschiedene Innovationsakteurinnen und -akteure hinweg etabliert sich das RITZ zu dem Kompetenzzentrum für Digitalisierung und Mobilität der Zukunft in der Vierländerregion Bodensee.

Das RITZ ist eine Initiative des Landkreises Bodenseekreis und der Stadt Friedrichshafen. Es wird gefördert vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung sowie vom Land Baden-Württemberg.

Sie brauchen den geeigneten Raum für Ihre Zukunftsideen?
Kommen Sie gerne auf uns zu.



RITZ
Regionales Innovations-
und Technologietransfer
Zentrum

**RITZ Regionales Innovations- und
Technologietransfer Zentrum**
Fallenbrunnen 14
88045 Friedrichshafen
info@ritz-innovationszentrum.com
www.ritz-innovationszentrum.com

gefördert durch:



Meckenbeuren

..... Hat viel zu bieten



Gemeinde Meckenbeuren

Theodor-Heuss-Platz 1
88074 Meckenbeuren
www.meckenbeuren.de

Ansprechpartner / Contact person:

Bürgermeister / Mayor
Georg Schellingner
T: +49 7542 403 201
rathaus@meckenbeuren.de

Fläche / Surface area: 3.190 ha

Einwohner / Inhabitants: 13.900



Meckenbeuren liegt im Nordosten des Bodenseekreises – im geografischen Dreieck zwischen Friedrichshafen, Ravensburg und Lindau. Durch die gute Anbindung an das überregionale Verkehrsnetz, die Südbahn Ulm-Friedrichshafen mit Intercity-Halt in Meckenbeuren sowie den Flughafen Friedrichshafen ist Meckenbeuren ein gefragter Wirtschaftsstandort. Einige mittelständische Familienbetriebe haben sich zu weltweit agierenden Unternehmen entwickelt. Um weitere Gewerbeflächen zu schaffen, wurde im Jahr 2015 das Gewerbegebiet „Meckenbeuren-Flughafen“ erschlossen. Die Fläche südwestlich von Meckenbeuren-Gerbertshaus überzeugt durch ihre

bestens geeignete Anbindung an die Bundesstraße B30 Friedrichshafen / Ravensburg / Ulm und einer direkten Zugangsmöglichkeit zum Bahnhof mit regelmäßigem IRE-Halt und Anschluss an die Bodensee-Oberschwaben-Bahn. Der Flughafen und die dortige Infrastruktur sind fußläufig leicht zu erreichen. Regional bekannte Firmen haben sich dort bereits angesiedelt. Der Bebauungsplan für die Erweiterung des attraktiven Gebiets ist inzwischen genehmigt, sodass die Erschließung und Bebauung 2022/2023 realisiert werden kann.

Meckenbeuren liegt im schönen Schussental und ist eine dynamisch wachsende Gemeinde mit breitgefächertem Bildungs- und Betreuungsangebot sowie einem aktiven Gemeindeleben. Die Nähe zum Bodensee und die herrliche Umgebung bieten vielfältige Freizeitmöglichkeiten und kulturelle Ausflugsziele, das „Ravensburger Spieleland“ garantiert Spaß für die ganze Familie und eine Vielzahl an Gastgebern heißen Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen.

Markdorf

..... Stadt mit Charme



Stadt Markdorf

Schlossweg 6-8
88677 Markdorf
www.markdorf.de
FB @stadtmarkdorf
IG #stadt_markdorf

Ansprechpartner / Contact person:

Bürgermeister / Mayor
Georg Riedmann
T: +49 7544 500-221
buergerremeister@rathaus-markdorf.de

Ansprechpartner / Contact person:

Standortmarketing:
Geschäftsführerin Lucie Fieber
Hauptstraße 14
88677 Markdorf
T: +49 7544 500-266
marketing@markdorf.de
www.markdorf-marketing.de
FB @MarkdorfMarketingeV

Gut 14.000 Einwohner leben in der Stadt Markdorf, die mit ihren Ortsteilen Ittendorf und Riedheim an der Südseite des Naherholungsgebietes Gehrenberg liegt. Von dort aus gelingt ein atemberaubender Ausblick auf die Bodenseelandschaft und das dahinter liegende Alpenpanorama.

Doch auch die berufliche Aussicht lockt an. Die Innovationskraft der ansässigen Unternehmen führt europaweite Rankings an und das Wirtschaftswachstum liegt deutlich über dem Landesdurchschnitt.

Ob für Handel, Handwerk, Gewerbe, Tourismus, Landwirtschaft oder Industrie: Markdorf ist ein Standort mit unternehmerfreundlichem Klima und ermöglicht damit nachhaltig die Existenz und den Ausbau bestehender Unternehmen und die Ansiedlung neuer Betriebe.

Außerdem bieten die Unternehmen sichere und zukunftssträchtige Arbeitsplätze in unmittelbarer Nähe zum Wohnort an. Herzlich willkommen!



7 Gründe, nach Markdorf zu kommen:

- Wir informieren Sie über Standorte, Gewerbeimmobilien oder stellen zu örtlichen Unternehmen Kontakte her.
- Wir sind eine freundliche Einkaufsstadt mit Geschichte und Aufenthaltsqualität.
- Unser Service: 3 Std. kostenlos parken, freies WLAN, E-Ladesäulen im Zentrum.
- Stadtgalerie mit Café, Wein und Genuss
- Bestes Programmkino in Baden-Württemberg (Theaterstadel)
- 5-Sterne Camping mit Chalets (Wirthshof)
- Premiumwandern mit Naturerlebnis

Tett nang

Von Hopfen bis Hightech



Mitten im „Oberschwäbischen“ und in der Vierländerregion
Deutschland- Österreich-Liechtenstein-Schweiz liegt die Montfortstadt Tett nang.

Ein überaus starker konjunkturunabhängiger Mittelstand mit über 10.000 Arbeitsplätzen, darunter rund 4.000 in der Elektronik-Branche, ist das Rückgrat der Tett nanger Wirtschaft. In keiner Stadt in der Bodenseeregion gibt es eine so hohe Branchenvielfalt wie am Wirtschaftsstandort Tett nang. Dabei hat sich Tett nang in den letzten Jahren zu einem Hightech-Zentrum der Elektronik entwickelt. Schwerpunkt der Wirtschaft sind Betriebe der Elektronik, Freizeitausstattung, Medizintechnik und Software-Herstellung. Mit der Elektronikschule Tett nang und der Landesberufsschule für Hotellerie und Gastronomie haben überregionale Ausbildungseinrichtungen ihren Standort in Tett nang und ergänzen die wirtschaftliche Dynamik dieser Stadt. Die Montfortstadt ist aber auch für ihr Hopfenanbaugebiet mit rund 1.390 Hektar Anbaufläche und einer jährlichen Hopfenproduktion von ca. 35.000 Zentnern Hopfen bei Braumeistern auf der ganzen Welt bekannt.

Rund 19.800 Einwohner leben in der Stadt Tett nang, die mit ihren drei Teilgemeinden Tannau, Kau und Langnau und 7.122 Hektar die flächengrößte Gemeinde im Bodenseekreis ist. Doch nicht nur mit dem „Grünen Gold“ und der ausgezeichneten Gastronomie hat sich Tett nang einen Namen gemacht. Imposante Schlösser, außergewöhnliche Museen, eine gemütliche Altstadt mit einer Vielzahl von Einzelhändlern und das wildromantische Argental machen die an der Oberschwäbischen Barockstraße

gelegene Stadt zu einem beliebten Ausflugsziel. Für Familien ist der Standort Tett nang mit seinen vielen Faktoren auch als Wohnort attraktiv. Die Stadt bietet alle allgemeinbildenden Schulen sowie insgesamt 14 Kindertageseinrichtungen in Tett nang und den umliegenden Ortschaften. Für die unterschiedlichen Wünsche und familiären Erfordernisse stehen verschiedene Gruppenangebote von der Ganztagesbetreuung bis hin zum Krippenplatz zur Verfügung.

> English summary

Tett nang is situated at the heart of Upper Swabia and the Lake Constance region. A large number of medium-sized companies from a wide range of industries form the backbone of Tett nang's economy. The town is a centre for high-tech with a focus on electronics, leisure equipment, medical technology and software production. In addition, the home of the Counts of Montfort is known for growing hops and produces some 1,750 tonnes per year. Tett nang has around 19,800 inhabitants. With its impressive castles and historic town centre, the town on the Upper Swabian Baroque Route is a popular tourist destination. Tett nang is also an attractive place for families, offering all kinds of general education schools as well as a total of 14 nursery schools. Various childcare facilities are available.



Stadt T E T T N A N G

Stadt Tett nang
Montfortplatz 7
88069 Tett nang
T: +49 7542 510-0
www.tett nang.de

Ansprechpartner / Contact person:
Bürgermeister / Mayor
Bruno Walter
T: +49 7542 510-100
bruno.walter@tett nang.de

Fläche / Surface area: 7.122 ha

Einwohner / Inhabitants: 19.800

Eriskirch

Attraktive Wohn- gemeinde für alle

Gemeinde Eriskirch

Schussenstraße 18
88097 Eriskirch
www.eriskirch.de

Ansprechpartner / Contact person:

Bürgermeister / Mayor
Arman Aigner
T: +49 7541 97080
info@eriskirch.de

Fläche / Surface area: 1.459 ha

Einwohner / Inhabitants: 4.983

Eriskirch ist ein staatlich anerkannter Erholungsort, gehört zum Rhein-Bodensee-Hügelland und liegt bei 400,5 Meter über NN. Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei 9 Grad Celsius, die mittlere Niederschlagsmenge bei 950 bis 1000 mm pro Jahr. Es herrscht ein günstiges Klima für Obst- und Hopfenanbau. Die Gemeinde liegt direkt am Bodensee, von den bebauten Ortsteilen führt der Weg durch das Naturschutzgebiet „Eriskircher Ried“ an den See. Die Gemeinde erstreckt sich mit ihren größeren



Ortsteilen Eriskirch, Mariabrunn und Schlatt sowie 14 Wohnplätzen auf 1458,88 Hektar.

In Eriskirch gibt es die Grundschule „Irischule“. Weiterführende Schulen finden Sie in den Nachbargemeinden. Kleinere Kinder werden in drei Kindergärten betreut. Sozialstation, Nachbarschaftshilfe, das Reparaturcafé, die Bürgerstiftung Eriskirch und die Lebensräume für Jung und Alt sorgen sich um soziale Belange. Das rege Vereinsleben bereichert die Freizeitmöglichkeiten in der Gemeinde.

Heiligenberg

Die Sonne überm Bodensee

Gemeinde Heiligenberg

Bürgermeister / Mayor
Frank Amann
Schulstraße 5
88633 Heiligenberg
T: +49 7554 99830
F: +49 7554 9983-29
rathaus@heiligenberg.de
www.heiligenberg.de

Fläche / Surface area: 4,077 ha

Einwohner / Inhabitants: 3.033



Mit dem im Logo integrierten Slogan „Sonne überm Bodensee“ wirbt Heiligenberg für die 750 Meter hoch gelegene Gemeinde. Selbst wenn das Seeufer nebelverhangen ist, können die rund 3.000 Einwohner im Sonnenschein eintauchen. Der staatlich anerkannte Luftkurort mit seinen Teilorten Wintersulgen und

Hattenweiler bietet mit vielen kulturellen und sportlichen Attraktionen und einer spannenden, kreativen und sehr aktiven Kulturszene Idealbedingungen für die Freizeitgestaltung sowohl im Sommer als auch im Winter. Wahrzeichen des Ortes ist das Schloss der Fürsten zu Fürstenberg. Neben Geschäften für den täglichen Bedarf und den zahlreichen gastronomischen Betrieben bietet sich das Bürgerhaus „Sennhof am Schloss“ als Veranstaltungs- und Tagungszentrum an. Als Wirtschaftsstandort ist Heiligenberg optimal für die zahlreichen angesiedelten klein- und mittelständischen Betriebe. Gemeindliche Wohnbaugebiete werden in den Ortsteilen Wintersulgen und Steigen in den Jahren 2022 bzw. 2023 erschlossen. An Gewerbeflächen stehen derzeit ca. 1,3 Hektar zur Verfügung.

Neukirch

Wohlfühlgemeinde zwischen Allgäu und Bodensee

Gemeinde Neukirch

Schulstraße 3
88099 Neukirch
www.neukirch-gemeinde.de

Ansprechpartner / Contact person:

Bürgermeister / Mayor
Reinhold Schnell
T: +49 7528 920920
info@neukirch-gemeinde.de

Fläche / Surface area: 2.658 ha

Einwohner / Inhabitants: 2.690

Verfügbare Gewerbeflächen /
Available lots: 0,5 ha

Die fantastische Landschaft, die ausgezeichnete Infrastruktur und das aktive Gemeindeleben – all das macht die Gemeinde Neukirch aus. Deshalb fühlen sich Unternehmer, Touristen und Einwohner sich hier gleichermaßen wohl. Zum Bodensee sind es nur wenige Kilometer und inmitten der voralpinen Landschaft gibt es weitere Seen, Wälder, das Ufer der Argen und natürlich den regionaltypischen Hopfen zu entdecken. Neukirch liegt oben-dreien verkehrsgünstig an der L 333 zwischen Tettnang und Wangen und nur zehn Minuten von der A 96.



Besonderen Wert legt man auf die familienfreundliche Infrastruktur. Hierzu zählen der Bau attraktiver Wohnungen sowie der Kita-Ausbau und der Betrieb des örtlichen Familientreffs in der neu belebten Dorfmitte. Damit auch wirklich keine Wünsche offenbleiben, tritt die Gemeinde Neukirch kurzerhand selbst als Investor des örtlichen Supermarktes auf und sichert die Nahversorgung. Wer einmal in Neukirch angekommen ist, zieht daher ungern wieder weg. Kein Wunder also, dass sich über 20 Vereine und Gruppierungen aktiv am Gemeindeleben beteiligen.

Kressbronn a. B. ist die östlichste Gemeinde des Bodenseekreises. Kressbronn a. B. besticht sowohl durch seine Uferlage als auch durch ein ausgedehntes reizvolles Umland. Dies macht die Gemeinde zu einem beliebten Wohn- und Urlaubsort. Gäste und Einheimische schätzen das umfangreiche Angebot an Sport- und Freizeiteinrichtungen. Mit 350.000 Übernachtungen ist der Tourismus zugleich ein wichtiger wirtschaftlicher Standortfaktor. Die regionalen Zentren Friedrichshafen, Ravensburg und Lindau sind von Kressbronn a. B. aus mit dem Auto oder der Bahn in kurzer Fahrzeit zu erreichen. Die Fahrzeit bis zum nächsten Autobahnanschluss beträgt 20 Minuten. Mit dem Bildungszentrum Parkschule verfügt die Gemeinde über eine weiterführende Schule im Ort. Mit Bibliothek, Musikschule, Galerien und Museen besitzt Kressbronn a. B. eine kulturelle Infrastruktur auf teilweise städtischem Niveau. Die Kressbronner Festhalle kann auch für Tagungen mit bis zu 600 Teilnehmern genutzt werden. Das Zusammenspiel von Land und See prägt auch den Unternehmensstandort

Kressbronn a. B. Agrarwirtschaftlich bedeutend ist der Obstbau. Ansässig sind außerdem Unternehmen aus der Elektronikbranche, der Informations- und Kommunikationstechnologie oder dem Maschinenbau. Lange Zeit war Kressbronn a. B. aber auch das Zentrum der Schiffbauindustrie am Bodensee. Das heute denkmalgeschützte Gelände der Bodan-Werft bietet Besuchern urbanes Flair direkt am See.



Kressbronn a. B.

Da bin ich gern



Gemeinde Kressbronn a. B.
Hauptstraße 19
88079 Kressbronn a. B.
www.kressbronn.de

Ansprechpartner / Contact person:
Amt für Tourismus, Kultur und Marketing
Dr. Jakob Böttcher
T: +49 7543 9665-20
boettcher@kressbronn.de

Fläche / Surface area: 2.042 ha

Einwohner / Inhabitants: 8.700

Verfügbare Gewerbeflächen / Available lots: 0,5 ha

Langenargen liegt geographisch absolut einzigartig direkt am württembergischen Bodenseeufer im östlichen Bodenseekreis. In dieser „Sonnenstube am Bodensee“ auf 400 Metern über dem Meeresspiegel mit bester Aussicht auf das Schweizer Ufer, den See und das atemberaubende Alpenpanorama ist einiges geboten. Die Gemeinde zählt aktuell 7.804 Einwohner auf einem insgesamt 1.527 Hektar großen Gebiet. Alle wichtigen Einrichtungen befinden sich vor Ort. Die Gemeinde Langenargen zeichnet sich unter anderem durch eine attraktive und wirtschaftsnahe Infrastruktur aus. Sicherlich spielt in einem

der beliebtesten Urlaubsorte am Bodensee der Tourismus eine große Rolle. Doch der Wirtschaftsstandort Langenargen präsentiert sich vielseitig. So sind Gastronomie, Handel, Handwerk und Industrie bestens vertreten. Zahlreiche innovative, leistungs- und wettbewerbsfähige Unternehmen sind vor Ort und schaffen gemeinsam eine breitgefächerte Struktur. Mit Weitblick widmet sich die Gemeinde auch dem Thema der Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze. Die langfristig angelegte Wirtschaftsförderungsstrategie, die vor allem neu gegründeten, innovativen Firmen „Starthilfe“ gibt, geht Hand in Hand mit einer stabilen, zukunfts-fähigen kommunalen Entwicklung!

Wichtige Unternehmen:

- Firma Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co. KG
- Firma ASW Kraye GmbH
- Firma Kirchhoff-Heine Straßenbau GmbH & Co. KG
- SE-Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG
- Fabrik am See

Wirtschaftsstruktur: guter Branchenmix



Langenargen

Innovativer Wirtschaftsstandort mit Weitblick



Gemeindeverwaltung Langenargen
Obere Seestraße 1
88085 Langenargen
T: +49 7543 93300
rathaus@langenargen.de
www.langenargen.de

Bürgermeister / Mayor
Ole Münder

Ansprechpartner / Contact person
Herr Hinkel
T: +49 7543 933029
hinkel@langenargen.de

Fläche / Surface area: 1.527 ha

Einwohner / Inhabitants: 7.804

Gewerbeflächen / Available lots: ca. 2,5 ha

Impressum

Das „Standortmagazin Bodenseekreis“ ist eine Publikation der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH in Zusammenarbeit mit der Labhard Medien GmbH.

Herausgeber

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH
Geschäftsführer Benedikt Otte (V.i.S.d.P.)
Leutholdstraße 30
88045 Friedrichshafen
T: +49 7541 38588-0
Fax +49 7541 38588-33
info@wf-bodenseekreis.de
www.wf-bodenseekreis.de

Verlag

Labhard Medien GmbH
Am Seerhein 6
78467 Konstanz
T: +49 7531 90710
Fax +49 7531 907131
verlag@labhard.de
www.labhard.de

Geschäftsführung

Steven Rückert (srueckert@labhard.de)

Redaktion

Aline Reinhart (reinhart@wf-bodenseekreis.de)
Holger Braumann (hbraumann@labhard.de)
Stephan Bickmann (sbickmann@labhard.de)
Sandra Schwarzwälder
(sschwarzwälder@labhard.de)

Anzeigen

Labhard Medien GmbH
Konstanz

Layout & Herstellung

Ines Patro
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG
Ravensburg

Übersetzung

Claire Gordon-Kühl (info@gordon-kuehl.de)

Druck

Vogel Druck und Medienservice GmbH
Höchberg

Fotos

Wenn nicht anders vermerkt, wurden uns die Fotos von den betreffenden Organisationen, Institutionen und Firmen zur Verfügung gestellt. Weitere Fotos von stock.adobe.com.

Titelbild

Michael Häfner, Achim Mende, ZF

Auflage

10.000 Exemplare

Copyright

Labhard Medien und Wirtschaftsförderung Bodenseekreis

Redaktionsschluss

10. Mai 2022

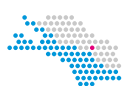
Alle Rechte vorbehalten.

Gewerbeobjekte • Suchen • Finden • Anbieten

**Das Portal für Unternehmen auf Standortsuche
und Anbieter von Gewerbeobjekten in der
Wirtschaftsregion Bodensee.**



www.immoportal-bodensee.net



Wirtschaftsförderung
Bodenseekreis



Wirtschafts- und Innovations-
förderungsgesellschaft
Landkreis Ravensburg mbH



Wirtschaft | Standort | Entwicklung
Landkreis Sigmaringen



MIT ZEPPELIN WACHSEN

Bei den verschiedenen Projekten aus unterschiedlichen Branchen lerne ich täglich etwas Neues dazu. Die spannenden Aufgaben und der wertschätzende Umgang sorgen für eine Wohlfühlatmosphäre.

Gestalten Sie Ihre Zukunft im Anlagenbau

Bewerben Sie sich jetzt! Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung:
zeppelin.com/karriere



Zeppelin Systems GmbH
Graf-Zeppelin-Platz 1 • 88045 Friedrichshafen

zeppelin.com

ZEPPELIN®
WE CREATE SOLUTIONS